

Theo Baumgärtner

**Der Missbrauch psychotroper Substanzen
in Deutschland und den Bundesländern
unter besonderer Berücksichtigung der
Entwicklungen in den drei Stadtstaaten
Hamburg, Berlin und Bremen**

Sekundäranalytische Aufbereitung
ausgewählter Krankenhausdiagnosedaten
zu den wegen psychischer und Verhaltensstörungen
vollstationär behandelten Patient*innen 2013 bis 2022



Der Missbrauch psychotroper Substanzen in Deutschland und den Bundesländern unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungen in den drei Stadtstaaten Hamburg, Berlin und Bremen. Sekundäranalytische Aufbereitung ausgewählter Krankenhausdiagnosedaten zu den wegen psychischer und Verhaltensstörungen vollstationär behandelten Patient*innen 2013 bis 2022 /

© Theo Baumgärtner
Hamburg 2024

Sucht.Hamburg gGmbH
Repsoldstraße 4, 20097 Hamburg
Telefon (040) 284 99 18-0
E-Mail service@sucht-hamburg.de
Web: www.sucht-hamburg.de

Vorbemerkung

Um einen Überblick darüber zu erhalten, wie sich der Suchtmittelgebrauch und -missbrauch in Deutschland und den verschiedenen Bundesländern in den zurückliegenden Jahren entwickelt hat, können verschiedene Datenquellen herangezogen werden. Für einen Blick auf das Geschehen auf der Bundesebene sowie in den drei Stadtstaaten Hamburg, Berlin und Bremen eignen sich zunächst einmal die Zahlen der in den jeweiligen Beobachtungsgebieten zuletzt in 2021 durchgeführten ESA-Studie (vgl. Rauschert et al. 2022¹; Olderbak et al. 2023²). Diese Repräsentativerhebung gibt Aufschluss über die Prävalenz des Drogenkonsums und Hinweise auf substanzbezogene Störungen in der 18- bis 64-jährigen Erwachsenenbevölkerung. Belastbare Erkenntnisse zum jugendlichen Umgang mit Suchtmitteln liefert für die Bundesebene die Drogenaffinitätsstudie der BZgA (vgl. Orth & Merkel 2022)³ sowie die ebenfalls zuletzt in 2021 in den beiden norddeutschen Hansestädten Hamburg und Bremen durchgeführte SCHULBUS-Untersuchung (vgl. Baumgärtner & Hiller 2022)⁴. Jenseits der verschiedenen Datenquellen zur epidemiologischen Entwicklung des Suchtmittelmissbrauchs in Deutschland und seinen Bundesländern lassen sich noch eine Reihe weiterer Informationen finden, die Aufschluss über die Problem- und Versorgungslage der betroffenen Menschen geben und auch einen Eindruck darüber vermitteln, mit welchen Maßnahmen systematisch und präventiv einer Verschärfung der Situation auf dem Drogensektor entgegengewirkt wird.⁵

Geht es um die konkrete Beschreibung der Entwicklungen des behandlungsbedürftigen Missbrauchs von psychoaktiven Substanzen, dann lohnt sich der Blick auf die in der Basisdatendokumentation (BADO) berichteten Nutzungszahlen der verschiedenen Angebote des Hamburger Sucht- und Drogenhilfesystem (Martens & Neumann-Runde 2021)⁶. Weitere Erkenntnisse lassen sich den Zahlen

¹ Rauschert, C., Möckl, J., Seitz, N.-N., Wilms, N., Olderbak, S. & Kraus, L. (2022). Konsum psychoaktiver Substanzen in Deutschland – Ergebnisse des Epidemiologischen Suchtsurvey 2021. Deutsches Ärzteblatt, 119, 527-534. doi: 10.3238/arztebl.m2022.0244.

² Olderbak, S., Rauschert, C., Möckl, J., Seitz, N.-N., & Kraus, L. (2023). Epidemiologischer Suchtsurvey 2021. Substanzkonsum und Hinweise auf substanzbezogene Störungen in Bayern, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und in den Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg. München: IFT Institut für Therapieforchung.

³ Orth, B. & Merkel, C. (2022). Der Substanzkonsum Jugendlicher und junger Erwachsener in Deutschland. Ergebnisse des Alkoholsurveys 2021 zu Alkohol, Rauchen, Cannabis und Trends. BZgA-Forschungsbericht. Köln: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. <https://doi.org/10.17623/BZGA:Q3-ALKSY21-DE-1.0>.

⁴ Baumgärtner, T. & Hiller, P. (2022). Epidemiologische Entwicklung suchtgefährdenden Verhaltens von 14- bis 17-jährigen Jugendlichen in den Stadtstaaten Hamburg und Bremen. Deskriptiv zusammenfassende Ergebnisse der SCHULBUS-Untersuchung 2021/22. Hamburg: Sucht.Hamburg gGmbH.

⁵ Baumgärtner, T. (2023). Monitoringbericht zum Umgang mit Suchtmitteln von Jugendlichen und Erwachsenen in Hamburg. Dokumentation ausgewählter Daten als empirische Grundlage zur Steuerung der Suchtprävention in der Hansestadt. Hamburg: Sucht.Hamburg gGmbH. Dieser Bericht stellt eine ausführliche Sammlung themenrelevanter Primär- und Sekundärdaten aus ganz unterschiedlichen Informationsquellen dar, die zusammengenommen ein gleichsam ganzheitliches Bild des Geschehens auf dem Drogensektor in Hamburg zeichnen.

⁶ Martens, M. & Neumann-Runde, E. (2023). Suchthilfe in Hamburg. Statusbericht 2022 der Hamburger Basisdatendokumentation in der ambulanten Suchthilfe und der Eingliederungshilfe. Hamburg: BADO e.V..

der Deutschen Suchthilfestatistik (DSHS; vgl. Schwarzkopf et al. 2023)⁷ und natürlich auch aus den einschlägigen Krankenhausdiagnosestatistiken⁸ für Deutschland und die verschiedenen Bundesländer entnehmen.

So informiert die Gesundheitsberichterstattung (GBE) des Bundes auf der Internetseite www.gbe-bund.de über die gesundheitliche Lage und Versorgung der Bevölkerung in Deutschland. Dort finden sich auch die gemäß ICD10 unter F11 bis F19 verschlüsselten Diagnosen der in den Krankenhäusern wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Konsum von psychotropen Substanzen vollstationär behandelten Patient*innen.

Im vorliegenden Bericht werden die Daten zu jenen psychotropen Substanzen jenseits von Alkohol⁹ dokumentiert, deren jeweiliger Missbrauch am häufigsten eine vollstationäre Krankenhausbehandlung wegen entsprechend psychischer und Verhaltensstörungen erforderlich machte. Dabei werden die absoluten sowie die auf jeweils 100.000 Einwohner*innen altersstandardisierten Fallzahlen für die Patient*innen mit Wohnsitz in Hamburg, Berlin und Bremen nach Geschlecht differenziert erfasst und zu Vergleichszwecken den entsprechenden Informationen auf der Bundesebene in Form von Tabellen und Grafiken unkommentiert gegenübergestellt. In zweiten Teil des Berichts werden dann die ebenfalls auf je 100.000 Einwohner*innen hochgerechneten Patient*innenzahlen im Kontext des Missbrauchs der verschiedenen psychotropen Substanzen für alle 16 Bundesländer vergleichend zusammengefasst.

Die Dokumentation aller aus der Gesundheitsberichterstattung des Bundes gezielt herausgefilterten Zahlen erfolgt im vorliegenden Bericht nicht nur durch ihre systematische Zusammenstellung in Form von vereinheitlichten Tabellen. Bestimmte Entwicklungen, Trends und Auffälligkeiten in Bezug auf die verschiedenen Substanzen und untersuchten Beobachtungsgebiete werden häufig erst und besonders dadurch augenfällig, wenn sie entsprechend grafisch visualisiert werden. Auf diese Weise können dann auch die im Umgang mit komplexeren Datenstrukturen ungeübten Leser*innen einen Zugang zu den dahinterstehenden Veränderungen im Bereich des Missbrauchs von psychotropen Substanzen finden.

⁷ Schwarzkopf, L., Künzel, J., Murawski, M. & Riemerschmid (2023). Suchthilfe in Deutschland 2022. Jahresbericht der Deutschen Suchthilfestatistik (DSHS). München: IFT Institut für Therapieforchung.

⁸ Statistisches Bundesamt (2023). Die Gesundheitsberichterstattung des Bundes. <https://www.gbe-bund.de/gbe/>. Wiesbaden. Daten zuletzt abgerufen am 06.02.2024.

⁹ Baumgärtner, T. (2024). Der missbräuchliche Umgang mit Alkohol in Deutschland und den drei Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin. Auswertung der Zahl der 2001 bis 2022 in den Krankenhäusern wegen einer akuten Alkoholintoxikation vollstationär behandelten Patient*innen unter besonderer Berücksichtigung der 10- bis 19-jährigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen – Ein Kurzüberblick. Hamburg: Sucht.Hamburg gGmbH. *Erscheint im Frühjahr 2024.*

Schlaglichter

Auf der Basis der Inspektion der Krankenhausdiagnosestatistiken zur Fallzahlentwicklung der wegen einer psychischen und Verhaltensstörung aufgrund des Missbrauchs psychoaktiver Substanzen vollstationär behandelten Patient*innen lassen sich in der Gesamtschau die folgenden zusammenfassenden Feststellungen treffen:

- In **Deutschland** und den meisten seiner Bundesländer haben sich die Zahlen der wegen des **Konsums von einer oder mehreren psychotropen Substanzen** vollstationär behandelten Patient*innen **zusammengenommen nur wenig verändert**. Erst in der **Einzelbetrachtung** der jeweiligen Behandlungszahlen ergeben sich **spezifische Auffälligkeiten**.
- In **Schleswig-Holstein, Bremen, Nordrhein-Westfalen** und dem **Saarland** liegen die auf 100.000 Einwohner*innen hochgerechneten Fallzahlen im gesamten Beobachtungszeitraum seit 2013 durchgängig **über dem Bundesdurchschnitt**, während sie in **Baden-Württemberg** und **Bayern stets darunter** liegen.
- Generell gilt, dass die betroffenen **Patient*innen** unabhängig von der jeweils konsumierten Substanz **überwiegend männlichen Geschlechts** sind. Lediglich in Bezug auf die Behandlungsfälle aufgrund **des Missbrauchs von Sedativa und Hypnotika fallen geschlechtsspezifische Unterschiede kaum ins Gewicht**.
- **Wenn auch bis 2019 insgesamt eher rückläufig und in den Folgejahren vergleichsweise stabil (vgl. letzter Spiegelstrich)**, so werden unter den Patient*innen, die aufgrund des Konsums psychotroper Substanzen vollstationär im Krankenhaus behandelt werden müssen, **Personen mit Störungen im Kontext des Missbrauchs von Opioiden nach wie vor am häufigsten registriert**. Dies trifft **insbesondere** auf die Behandlungssituation in **Bremen** zu.
- Vor allem in den **ostdeutschen Bundesländern** haben die wegen einer psychischen und Verhaltensstörung aufgrund des **Cannabismissbrauchs** behandelten Patient*innenzahlen deutlich **zugenommen**. In **Hamburg** dagegen zeigt sich diesbezüglich seit 2014 ein **stetig rückläufiger Trend**.
- In Bezug auf die durch den **Kokainmissbrauch** verursachten psychischen und Verhaltensstörungen ergeben sich insbesondere für die **Stadtstaaten** und die **nord-westdeutschen Bundesländer steigende Patient*innenzahlen**.
- Wenn es um die Behandlungszahlen in Bezug auf den Missbrauch **anderer Stimulanzen** wie z.B. Amphetamine, Meth-Amphetamine und Ecstasy geht, dann zeigen sich vor allem in den **ostdeutschen Bundesländern** bis 2019 **ansteigende Trends (vgl. letzter Spiegelstrich)**.
- Unter altersgruppenspezifischen Aspekten lassen sich erwartungsgemäß bei den Patient*innen, die in Folge des **Missbrauchs von Cannabinoiden** vollstationär behandelt werden mussten, **überproportional häufig Jugendliche (15- bis 19-Jährige) und junge Erwachsene (20- bis 24-Jährige)**

ausmachen. Dagegen fällt ihr Anteil unter den wegen des Missbrauchs von Opioiden behandelten Patient*innen vergleichsweise gering aus.

- Bei einem Abgleich der **Daten zum Wohnsitz** der behandelten Patient*innen auf der einen Seite und zu ihrem jeweiligen **Behandlungsort** auf der anderen Seite fällt auf, dass in den Bundesländern **Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen** und **Thüringen** in 2022 durchweg **mehr Patient*innen** aufgrund einer psychischen und Verhaltensstörung durch den Konsum von psychotropen Substanzen **versorgt** wurden, **als es behandelte Patient*innen gibt, die dort ihren jeweiligen Wohnsitz haben**. Umgekehrt wurden insbesondere in den beiden Stadtstaaten **Hamburg** und **Bremen** im selben Jahr **weniger** einschlägig betroffene **Patient*innen vollstationär versorgt, als es dort gemeldete, jedoch in anderen Bundesländern behandelte Patient*innen** gibt. Diese Situation ist allerdings **nicht automatisch ein Indiz für eine schlechtere Versorgungslage** der von einer psychischen und Verhaltensstörung durch den Konsum von psychotropen Substanzen betroffenen Menschen in Hamburg und Bremen. Denn die im Unterschied zu den Flächenstaaten eher engeren Landesgrenzen dieser beiden Metropolen lassen eine Versorgung der dort mit Wohnsitz gemeldeten Patient*innen durch Einrichtungen in den angrenzenden Nachbarländern ebenso plausibel erscheinen, wie vermutlich auch die Tatsache eine Rolle spielen könnte, dass z.B. einige Hamburger Träger spezielle Fachkliniken auch außerhalb der Stadtgrenzen unterhalten.
- Mit Blick auf die Frage, wie sich die Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen infolge des Konsums psychotroper Substanzen behandelten Patient*innen seit der 2020 aufgetretenen **COVID-19-Pandemielage** entwickelt hat, ergibt sich, dass die sich bis dahin abzeichnenden **Veränderungen – unabhängig ihrer jeweiligen Richtung und Stärke – in 2020 und den beiden Folgejahren auf dem zuletzt vor der Corona-Pandemie erreichten Niveau** eingependelt haben und dort dann mehr oder weniger stabil ‚eingefroren‘ sind.
-

Übersichtsverzeichnis

Die Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Missbrauch der jeweils genannten psychotropen Substanzen in den Krankenhäusern vollstationär behandelten Patient*innen nach Wohnsitz

Stadtstaatenvergleich

Übersicht 1: psychotrope Substanzen insgesamt – Tabellen <i>ICD10: F11 bis F16, F18 und F19</i>	12
Übersicht 2: psychotrope Substanzen insgesamt – Grafiken <i>ICD10: F11 bis F16, F18 und F19</i>	13
Übersicht 3: Opiode nach Geschlecht– Tabellen <i>ICD10: F11</i>	14
Übersicht 4: Opiode nach Geschlecht– Grafiken <i>ICD10: F11</i>	15
Übersicht 5: Opiode nach Altersgruppe – Tabellen <i>ICD10: F11</i>	16
Übersicht 6: Opiode nach Altersgruppe – Grafiken <i>ICD10: F11</i>	17
Übersicht 7: Cannabinoide nach Geschlecht – Tabellen <i>ICD10: F12</i>	18
Übersicht 8: Cannabinoide nach Geschlecht – Grafiken <i>ICD10: F12</i>	19
Übersicht 9: Cannabinoide nach Altersgruppe – Tabellen <i>ICD10: F12</i>	20
Übersicht 10: Cannabinoide nach Altersgruppe – Grafiken <i>ICD10: F12</i>	21
Übersicht 11: Sedativa und Hypnotika nach Geschlecht – Tabellen <i>ICD10: F13</i>	22
Übersicht 12: Sedativa und Hypnotika nach Geschlecht – Grafiken <i>ICD10: F13</i>	23
Übersicht 13: Kokain nach Geschlecht – Tabellen <i>ICD10: F14</i>	24
Übersicht 14: Kokain nach Geschlecht – Grafiken <i>ICD10: F14</i>	25

Übersicht 15: Kokain nach Altersgruppe – Tabellen <i>ICD10: F14</i>	26
Übersicht 16: Kokain nach Altersgruppe – Grafiken <i>ICD10: F14</i>	27
Übersicht 17: andere Stimulanzien nach Geschlecht – Tabellen <i>ICD10: F15</i>	28
Übersicht 18: andere Stimulanzien nach Geschlecht – Grafiken <i>ICD10: F15</i>	29
Übersicht 19: Halluzinogene nach Geschlecht – Tabellen <i>ICD10: F16</i>	30
Übersicht 20: Halluzinogene nach Geschlecht – Grafiken <i>ICD10: F16</i>	31
Übersicht 21: Lösungsmittel nach Geschlecht – Tabellen <i>ICD10: F18</i>	32
Übersicht 22: Lösungsmittel nach Geschlecht – Grafiken <i>ICD10: F18</i>	33
Übersicht 23: multipler Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen – Tabellen <i>ICD10: F19</i>	34
Übersicht 24: multipler Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen – Grafiken <i>ICD10: F19</i>	35
Übersicht 25: Entwicklung der Absolutzahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Konsum psychotroper Substanzen insgesamt in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Alter und Wohnsitz Tabellen <i>ICD10: F11 bis F16, F18 und F19</i>	36
Übersicht 26: %-Anteil von Jugendlichen und jungen Erwachsenen an der Gesamtzahl aller wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Konsum psychotroper Substanzen insgesamt behandelten Patient*innen Grafiken <i>ICD10: F11 bis F16, F18 und F19</i>	37
Übersicht 27: Entwicklung der Absolutzahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Konsum von Opioiden in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Alter und Wohnsitz – Tabellen <i>ICD10: F11</i>	38
Übersicht 28: %-Anteil von Jugendlichen und jungen Erwachsenen an der Gesamtzahl aller wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Konsum von Opioiden behandelten Patient*innen – Grafiken <i>ICD10: F11</i>	39

Übersicht 29: Entwicklung der Absolutzahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Konsum von Cannabinoiden in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Alter und Wohnsitz – Tabellen ICD10: F12	40
Übersicht 30: %-Anteil von Jugendlichen und jungen Erwachsenen an der Gesamtzahl aller wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Konsum von Cannabinoiden behandelten Patient*innen – Grafiken ICD10: F12	41
Übersicht 31: Entwicklung der Absolutzahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Konsum von Kokain in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Alter und Wohnsitz – Tabellen ICD10: F14	42
Übersicht 32: %-Anteil von Jugendlichen und jungen Erwachsenen an der Gesamtzahl aller wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Konsum von Kokain behandelten Patient*innen – Grafiken ICD10: F14.....	43
Übersicht 33: Vergleich der Fallzahlentwicklung ausgewählter Substanzen pro 100.000 Einwohner*innen in den Stadtstaaten vor und seit der Corona-Pandemie Grafiken ICD10: F11 - F15, F19	44
<u>Bundesländervergleich</u>	
Übersicht 34: psychotrope Substanzen insgesamt – Tabellen ICD10: F11 bis F16, F18 und F19	46
Übersicht 35: psychotrope Substanzen insgesamt – Grafiken ICD10: F11 bis F16, F18 und F19	47
Übersicht 36: Opioide – Tabellen ICD10: F11.....	48
Übersicht 37: Opioide – Grafiken ICD10: F11.....	49
Übersicht 38: Cannabinoide – Tabellen ICD10: F12.....	50
Übersicht 39: Cannabinoide – Grafiken ICD10: F12.....	51
Übersicht 40: Sedativa & Hypnotika – Tabellen ICD10: F13.....	52
Übersicht 41: Sedativa & Hypnotika – Grafiken ICD10: F13.....	53
Übersicht 42: Kokain – Tabellen ICD10: F14.....	54

Übersicht 43: Kokain – Grafiken <i>ICD10: F14</i>	55
Übersicht 44: Andere Stimulanzen – Tabellen <i>ICD10: F15</i>	56
Übersicht 45: Andere Stimulanzen – Grafiken <i>ICD10: F15</i>	57
Übersicht 46: multipler Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen – Tabellen <i>ICD10: F19</i>	58
Übersicht 47: multipler Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen – Grafiken <i>ICD10: F19</i>	59

Bundesländervergleich (*Wohnsitz und Behandlungsort*)

Übersicht 48: Absolutzahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Konsum der verschiedenen psychotropen Substanzen in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Behandlungsort 2022 – Tabellen	60
Übersicht 49: Behandlungsort- und Wohnsitzsaldo der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Konsum der verschiedenen psychotropen Substanzen in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Bundesländern 2022 – Tabellen	61

Stadtstaatenvergleich

Übersicht 1

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen insgesamt¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Geschlecht

Bund

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	100.969	73.608	27.361	126	188	67
14	105.868	77.411	28.457	132	197	69
15	111.048	82.580	28.468	138	208	69
16	109.719	81.854	27.865	135	205	68
17	107.171	80.176	26.995	133	201	66
18	105.399	78.894	26.505	131	199	65
19	105.925	79.549	26.376	133	202	65
20	95.249	71.667	23.582	120	183	58
21	94.119	70.193	23.926	120	182	60
22	91.082	67.997	23.085	116	176	57
Δ in % 21 → 22	-3,2	-3,1	-3,5	-3,3	-3,3	-5,0

Hamburg

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	3.135	2.259	876	166	247	90
14	3.345	2.512	833	176	273	86
15	3.231	2.393	838	169	258	86
16	2.999	2.211	788	157	236	82
17	2.805	2.115	690	146	225	71
18	2.707	1.998	709	141	212	73
19	2.365	1.809	556	123	194	57
20	1.960	1.479	481	102	157	50
21	2.114	1.604	510	111	172	55
22	2.046	1.546	500	106	164	51
Δ in % 21 → 22	-3,2	-3,6	-2,0	-4,5	-4,7	-7,3

Berlin

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	5.116	3.766	1.350	139	209	73
14	5.394	3.905	1.489	147	217	80
15	5.359	3.926	1.433	143	213	77
16	5.398	3.945	1.453	142	210	77
17	5.469	4.058	1.411	142	214	73
18	5.686	4.214	1.472	147	222	76
19	5.669	4.276	1.393	147	226	71
20	5.321	4.034	1.287	138	212	66
21	5.363	4.040	1.323	139	214	69
22	5.214	3.860	1.354	134	202	70
Δ in % 21 → 22	-2,8	-4,5	+2,3	-3,6	-5,6	+1,4

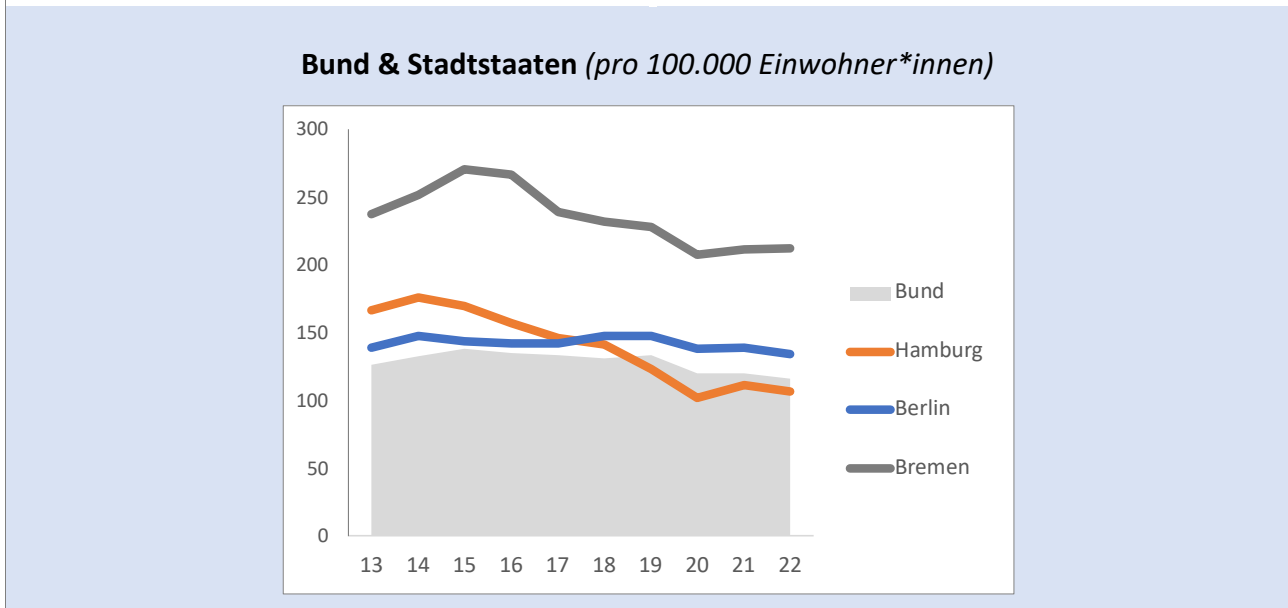
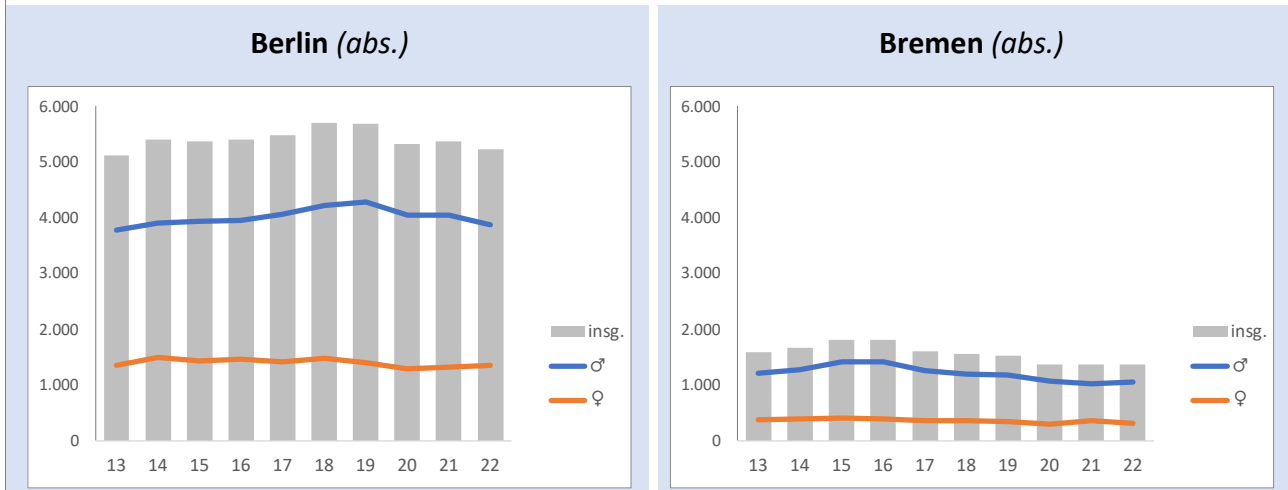
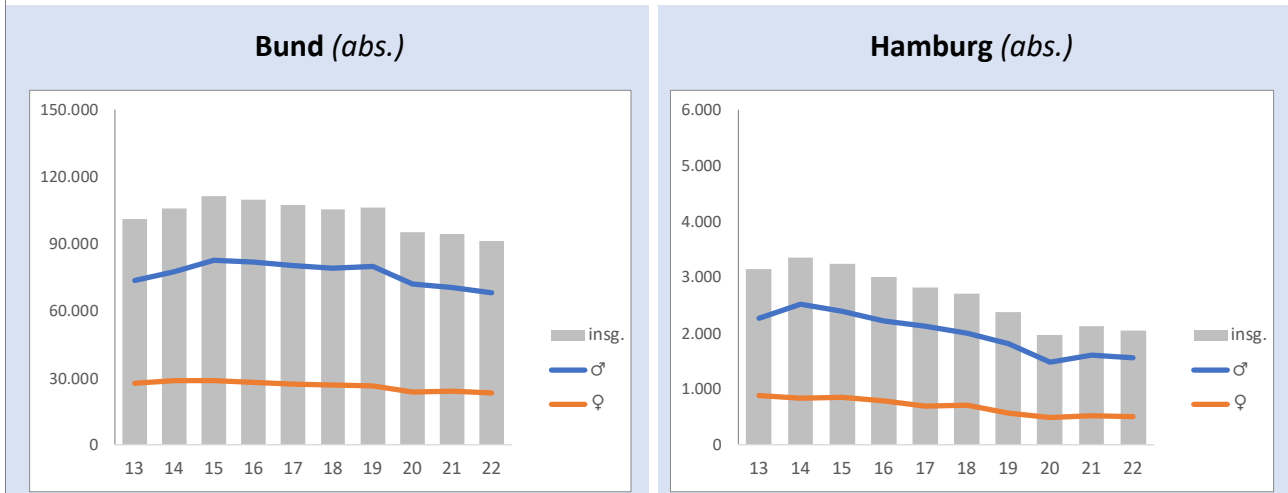
Bremen

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	1.579	1.209	370	237	368	108
14	1.668	1.276	392	251	388	115
15	1.811	1.407	404	270	423	119
16	1.803	1.418	385	266	421	113
17	1.602	1.253	349	239	374	104
18	1.550	1.195	355	232	361	104
19	1.515	1.181	334	228	358	100
20	1.361	1.061	300	207	326	89
21	1.371	1.022	349	211	321	104
22	1.365	1.053	312	212	335	92
Δ in % 21 → 22	-0,4	+3,0	-10,6	+0,5	+4,4	-11,5

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F11 bis F16, F18 und F19

Übersicht 2

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen insgesamt¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Geschlecht



¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F11 bis F16, F18 und F19

Übersicht 3

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch **Opioid**¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Geschlecht

Bund

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	27.892	20.611	7.281	35	53	18
14	33.625	25.203	8.422	42	64	21
15	34.834	26.696	8.138	44	68	20
16	34.884	26.623	8.261	44	68	20
17	32.812	25.134	7.678	41	64	19
18	31.891	24.584	7.307	40	64	18
19	31.062	24.141	6.921	40	63	17
20	25.674	19.932	5.742	33	53	14
21	25.218	19.606	5.612	33	52	14
22	24.105	18.764	5.341	31	50	13
Δ in % 21 → 22	-4,4	-4,3	-4,8	-6,1	-3,8	-7,1

Hamburg

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	1.509	1.104	405	79	119	41
14	1.740	1.323	417	91	143	42
15	1.588	1.184	404	84	130	40
16	1.453	1.104	349	77	119	36
17	1.211	946	265	65	104	27
18	1.142	844	298	61	92	31
19	978	755	223	52	83	23
20	748	585	163	40	65	16
21	796	638	158	43	70	17
22	782	610	172	41	66	18
Δ in % 21 → 22	-1,8	-4,4	+8,9	-4,7	-5,7	+5,9

Berlin

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	1.485	1.099	386	40	61	20
14	1.834	1.401	433	49	76	23
15	1.782	1.380	402	47	74	21
16	1.795	1.339	456	47	72	23
17	1.760	1.323	437	46	70	22
18	1.701	1.281	420	44	68	21
19	1.613	1.247	366	42	66	18
20	1.321	1.037	284	34	55	15
21	1.099	850	249	29	45	13
22	1.109	845	264	29	46	14
Δ in % 21 → 22	+0,9	-0,6	+6,0	0,0	+2,2	+7,7

Bremen

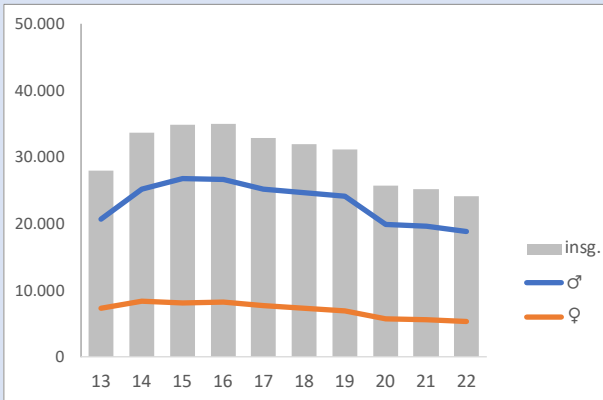
Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	742	585	157	113	182	46
14	888	714	174	135	220	51
15	1.017	820	197	153	249	58
16	932	748	184	141	228	54
17	827	649	178	125	197	53
18	742	584	158	115	184	47
19	775	601	174	119	187	53
20	732	576	156	113	183	46
21	732	573	159	116	187	48
22	708	561	147	114	185	45
Δ in % 21 → 22	-3,3	-2,1	-7,5	-1,7	-1,1	-6,3

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F11

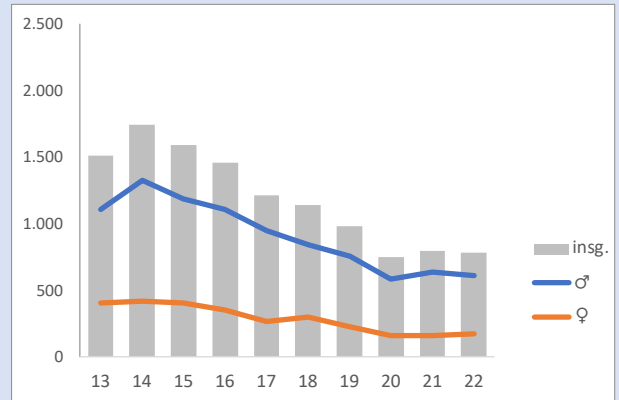
Übersicht 4

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch Opioiden¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Geschlecht

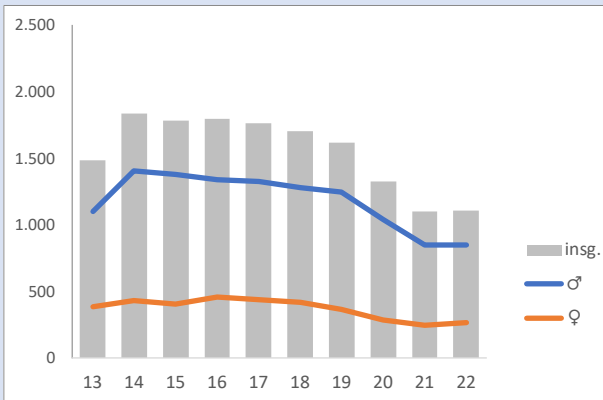
Bund (abs.)



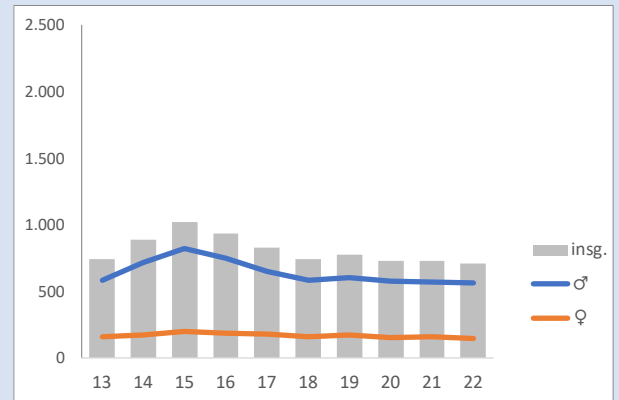
Hamburg (abs.)



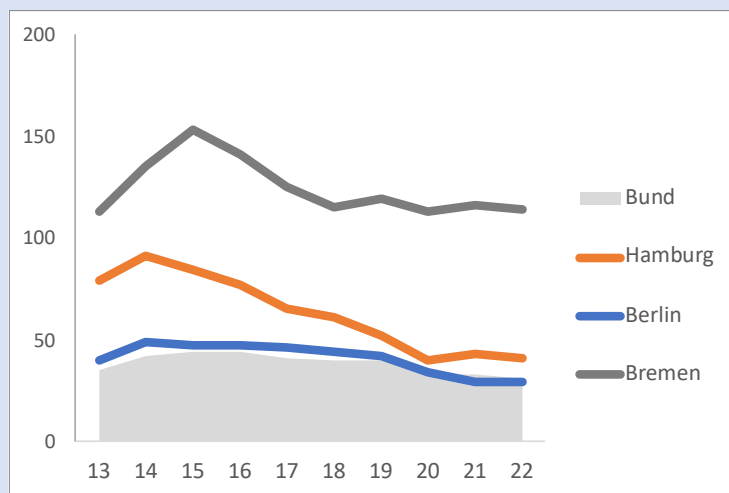
Berlin (abs.)



Bremen (abs.)



Bund & Stadtstaaten (pro 100.000 Einwohner*innen)



¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F11

Übersicht 5

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch **Opioid**¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen pro 100.000 Einwohner*innen nach Wohnsitz und Altersgruppe

Bund

Jahr	Altersgruppe			
	< 15	15 - 44	45 - 64	≥ 65
13	0	74	23	5
14	0	89	29	5
15	0	90	32	5
16	0	87	34	5
17	0	81	33	5
18	0	77	35	5
19	0	73	36	5
20	0	60	31	4
21	0	57	32	4
22	0	53	32	4
Δ in % 21→22	0,0	-7,0	0,0	0,0

Hamburg

Jahr	Altersgruppe			
	< 15	15 - 44	45 - 64	≥ 65
13	-	152	79	13
14	-	178	94	4
15	-	146	106	6
16	-	131	95	9
17	0	104	83	10
18	-	100	75	7
19	-	86	62	7
20	-	68	44	4
21	-	73	47	4
22	0	68	49	5
Δ in % 21→22	-	-6,8	+4,3	+25,0

Berlin

Jahr	Altersgruppe			
	< 15	15 - 44	45 - 64	≥ 65
13	0	82	35	6
14	1	101	42	6
15	1	96	41	6
16	0	95	42	6
17	1	88	44	8
18	0	81	48	7
19	1	80	40	6
20	0	64	35	6
21	0	52	30	5
22	0	50	32	5
Δ in % 21→22	0,0	-3,8	+6,7	0,0

Bremen

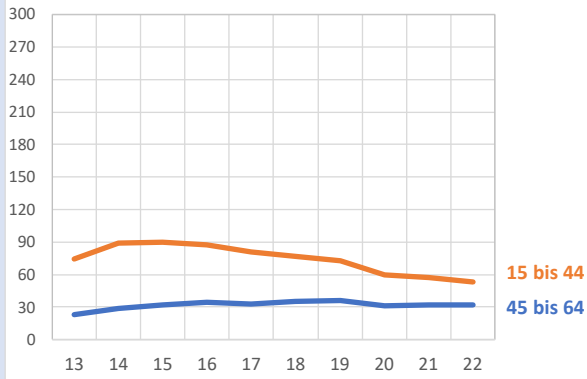
Jahr	Altersgruppe			
	< 15	15 - 44	45 - 64	≥ 65
13	-	227	91	6
14	-	266	118	3
15	-	290	151	1
16	-	255	145	3
17	-	233	115	6
18	-	190	127	8
19	-	201	129	10
20	-	196	119	4
21	-	193	126	5
22	-	183	124	7
Δ in % 21→22	-	-5,2	-1,6	+40,0

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F11

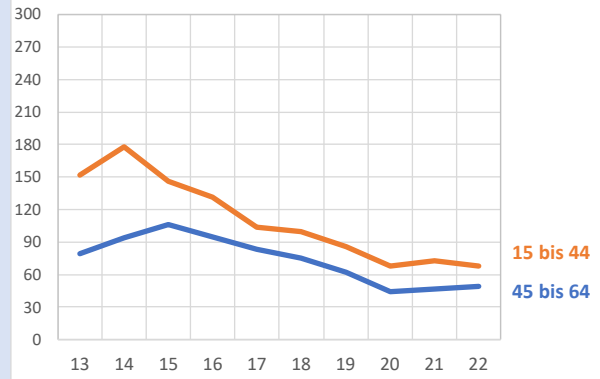
Übersicht 6

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch Opioid¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen pro 100.000 Einwohner*innen nach Wohnsitz und Altersgruppe

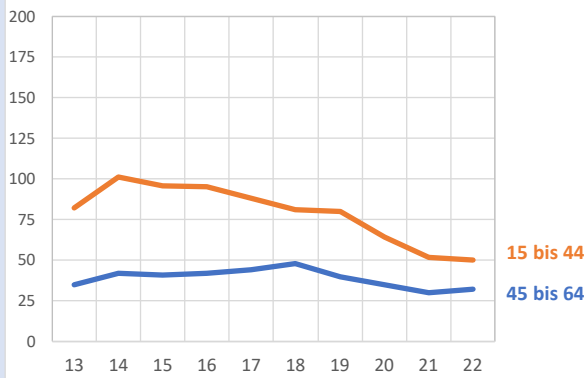
Bund



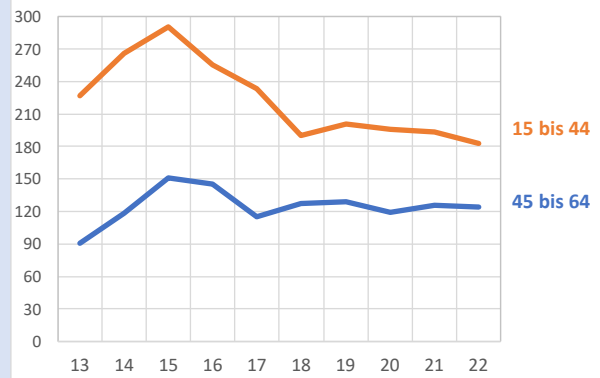
Hamburg



Berlin



Bremen



¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F11

Übersicht 7

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch **Cannabinoide**¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Geschlecht

Bund

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	11.653	9.386	2.267	15	24	6
14	15.091	12.070	3.021	19	31	7
15	17.085	13.756	3.329	21	34	8
16	17.423	14.043	3.380	21	34	8
17	18.627	14.948	3.679	23	37	9
18	18.979	15.308	3.671	23	38	9
19	19.774	15.832	3.942	25	40	10
20	17.502	14.041	3.461	22	35	9
21	17.091	13.352	3.739	22	34	9
22	17.204	13.389	3.815	22	34	10
Δ in % 21 → 22	+0,7	+0,3	+2,0	0,0	0,0	+11,1

Hamburg

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	536	419	117	28	46	12
14	584	478	106	31	52	11
15	540	443	97	28	47	10
16	494	391	103	25	41	10
17	496	390	106	25	41	10
18	466	378	88	24	40	9
19	409	313	96	21	33	10
20	351	277	74	18	29	8
21	309	238	71	16	25	8
22	305	230	75	16	24	7
Δ in % 21 → 22	-1,3	-3,4	+5,6	0,0	-4,0	-12,5

Berlin

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	839	650	189	24	38	11
14	947	737	210	27	43	12
15	906	709	197	25	40	11
16	1.017	814	203	27	44	11
17	1.087	866	221	29	47	12
18	1.198	930	268	32	50	14
19	1.306	1.057	249	35	58	13
20	1.153	910	243	30	49	13
21	1.102	862	240	29	46	12
22	1.203	912	291	31	48	15
Δ in % 21 → 22	+9,2	+5,8	+21,3	+6,9	+4,3	+25,0

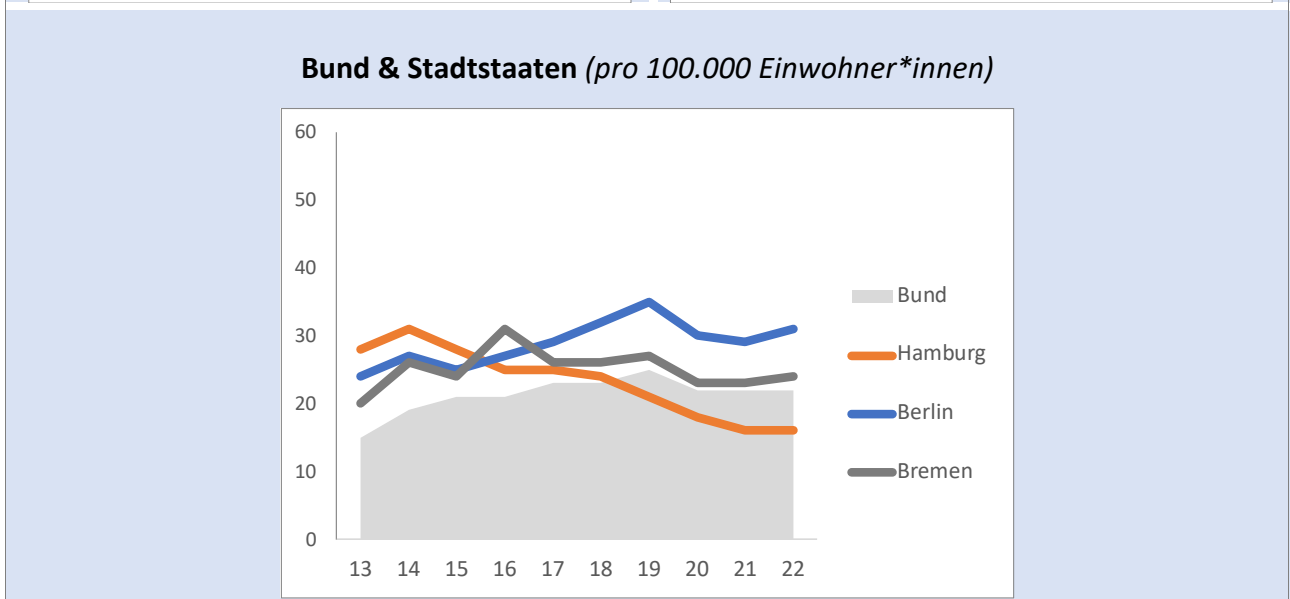
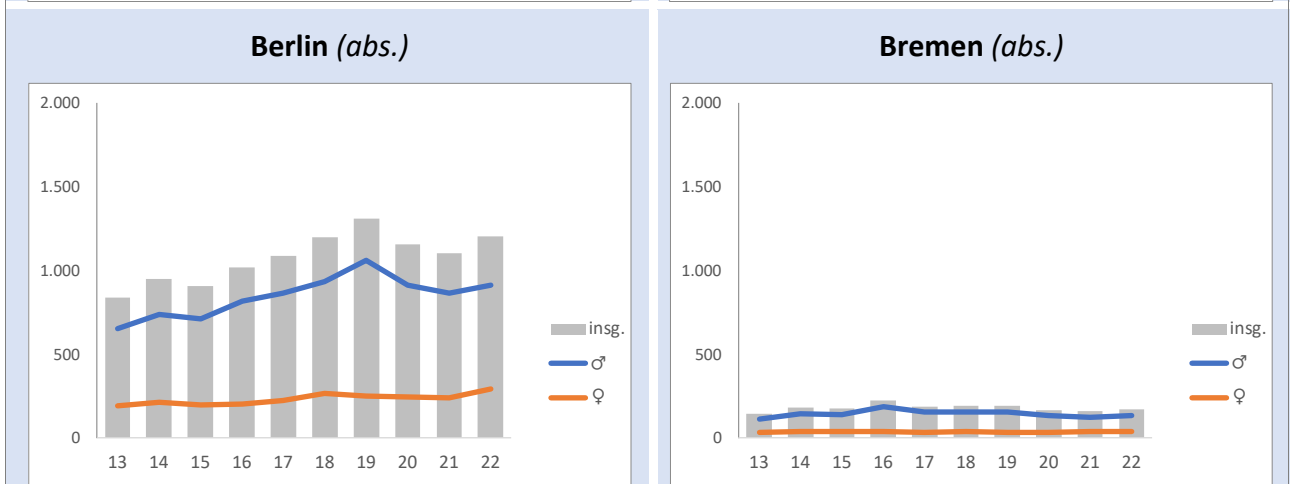
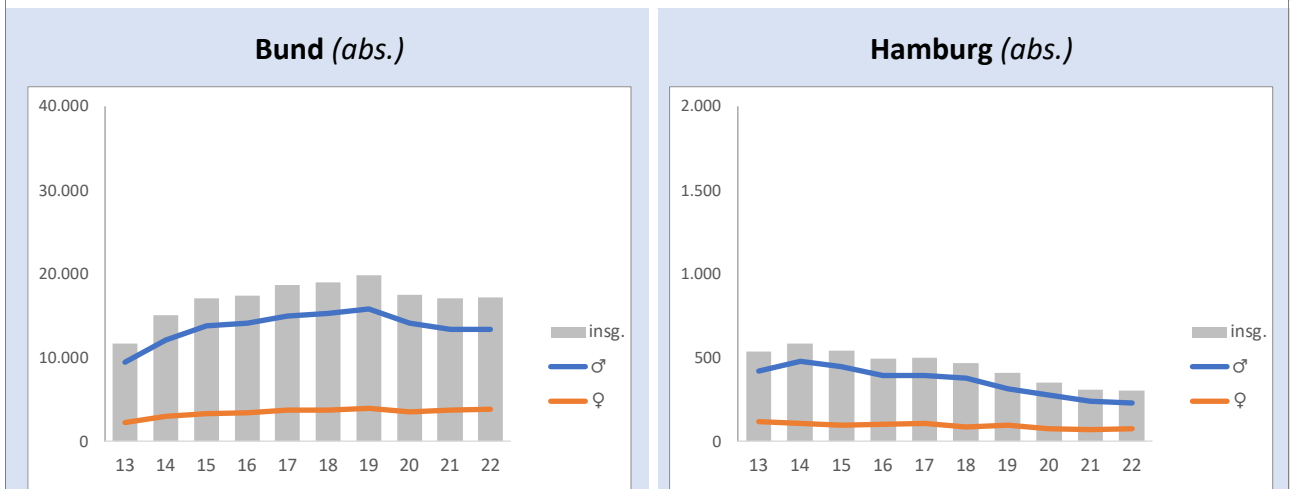
Bremen

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	143	110	33	20	32	9
14	183	143	40	26	41	11
15	174	136	38	24	38	11
16	223	184	39	31	51	11
17	187	152	35	26	42	10
18	193	154	39	26	42	10
19	189	157	32	27	44	9
20	166	134	32	23	37	9
21	161	123	38	23	35	11
22	170	131	39	24	37	11
Δ in % 21 → 22	+5,6	+6,5	+2,6	+4,3	+5,7	0,0

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F12

Übersicht 8

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch **Cannabinoide**¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Geschlecht



¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F12

Übersicht 9

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch **Cannabinoide**¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen pro 100.000 Einwohner*innen nach Wohnsitz und Altersgruppe

Bund

Jahr	Altersgruppe			
	< 15	15 - 44	45 - 64	≥ 65
13	-	53	5	-
14	2	70	3	-
15	1	66	4	-
16	3	79	9	-
17	3	68	5	-
18	3	68	7	-
19	13	63	7	-
20	3	60	4	1
21	-	55	12	-
22	3	53	4	0
Δ in % 21 → 22	-	-3,6	-66,7	-

Hamburg

Jahr	Altersgruppe			
	< 15	15 - 44	45 - 64	≥ 65
13	3	68	7	-
14	3	74	9	-
15	4	68	7	1
16	2	61	7	-
17	1	60	9	1
18	2	57	6	1
19	3	49	6	1
20	1	43	4	-
21	2	37	3	1
22	3	35	4	1
Δ in % 21 → 22	0,0	-5,4	+33,3	0,0

Berlin

Jahr	Altersgruppe			
	< 15	15 - 44	45 - 64	≥ 65
13	3	58	4	0
14	6	63	6	0
15	2	60	6	0
16	1	68	5	-
17	1	70	7	-
18	3	76	6	0
19	2	80	11	-
20	1	70	10	1
21	3	71	9	1
22	2	67	9	1
Δ in % 21 → 22	+100,0	-5,6	0,0	0,0

Bremen

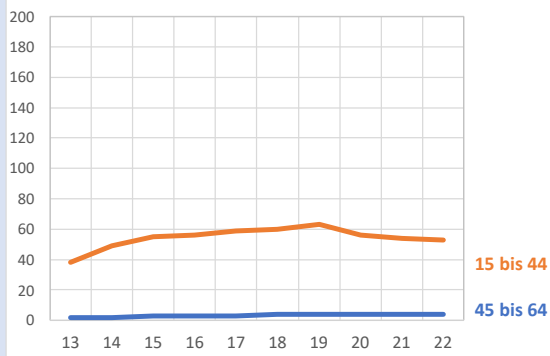
Jahr	Altersgruppe			
	< 15	15 - 44	45 - 64	≥ 65
13	-	53	5	-
14	2	70	3	-
15	1	66	4	-
16	3	79	9	-
17	3	68	5	-
18	3	68	7	-
19	13	63	7	-
20	3	60	4	1
21	-	55	12	-
22	4	60	7	-
Δ in % 21 → 22	-	+9,1	-41,7	-

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F12

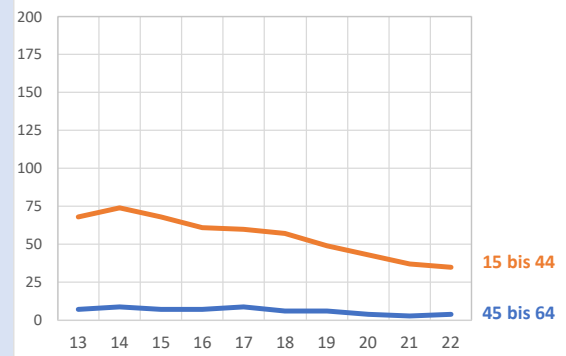
Übersicht 10

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch **Cannabinoide**¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen pro 100.000 Einwohner*innen nach Wohnsitz und Altersgruppe

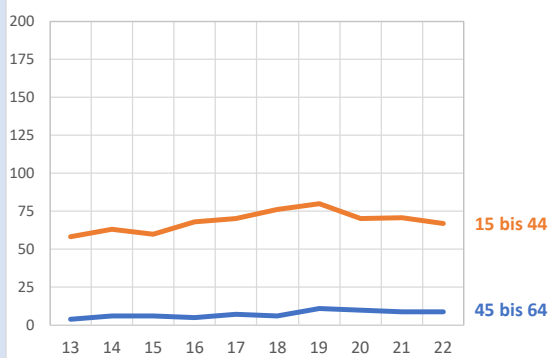
Bund



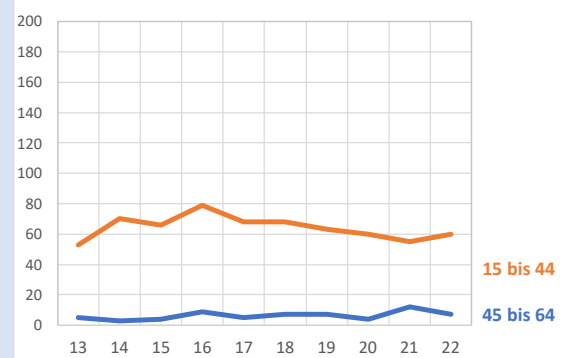
Hamburg



Berlin



Bremen



¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F12

Übersicht 11

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch **Sedativa & Hypnotika**¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Geschlecht

Bund

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	9.656	4.372	5.284	12	11	13
14	10.024	4.716	5.308	12	12	13
15	10.080	5.035	5.045	12	13	12
16	10.102	5.178	4.924	12	13	12
17	9.538	5.035	4.503	12	13	11
18	9.453	4.990	4.463	12	13	11
19	9.750	5.324	4.426	12	13	11
20	8.702	4.925	3.777	11	13	9
21	8.798	4.937	3.861	11	13	9
22	8.756	4.896	3.860	11	13	9
Δ in % 21 → 22	-0,5	-0,8	0,0	0,0	0,0	0,0

Hamburg

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	276	129	147	16	15	17
14	257	144	113	15	17	13
15	287	149	138	16	17	15
16	245	126	119	14	14	13
17	214	114	100	12	13	11
18	247	137	110	13	15	12
19	238	143	95	13	16	10
20	199	103	96	11	12	11
21	249	133	116	14	15	13
22	274	157	117	15	17	13
Δ in % 21 → 22	+10,0	+18,0	+0,9	+7,1	+13,3	0,0

Berlin

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	542	282	260	16	17	15
14	610	317	293	18	18	17
15	636	319	317	18	18	18
16	611	301	310	17	17	18
17	572	321	251	16	17	14
18	509	275	234	14	15	13
19	543	284	259	15	16	14
20	535	303	232	14	16	13
21	555	315	240	15	17	13
22	536	299	237	14	16	13
Δ in % 21 → 22	-3,4	-5,1	-1,3	-6,7	-5,9	0,0

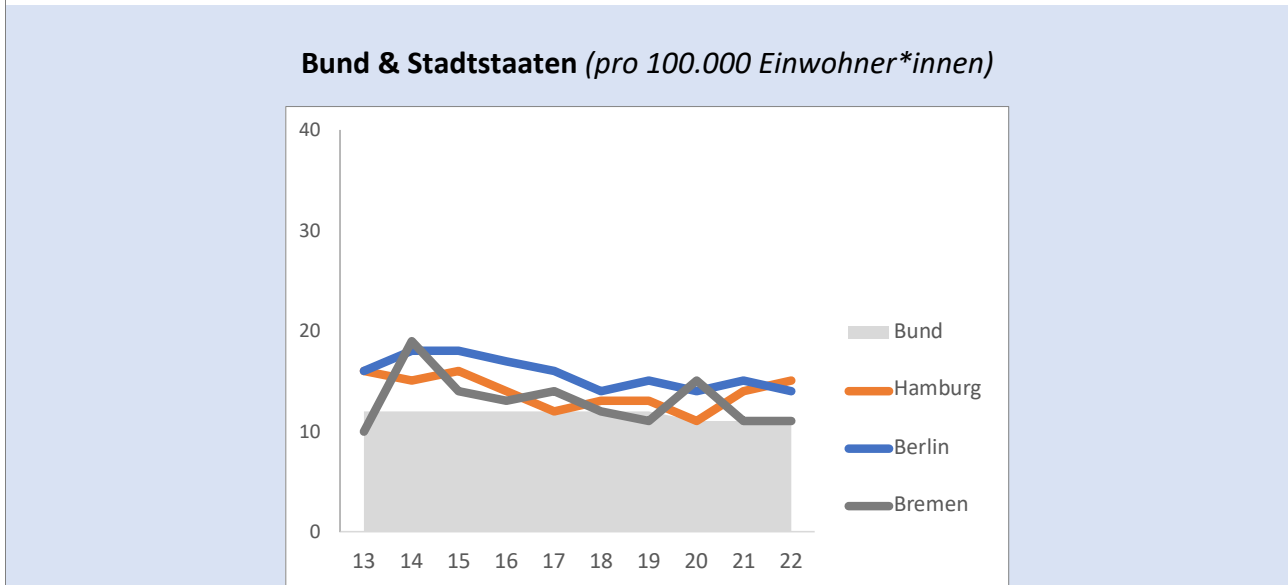
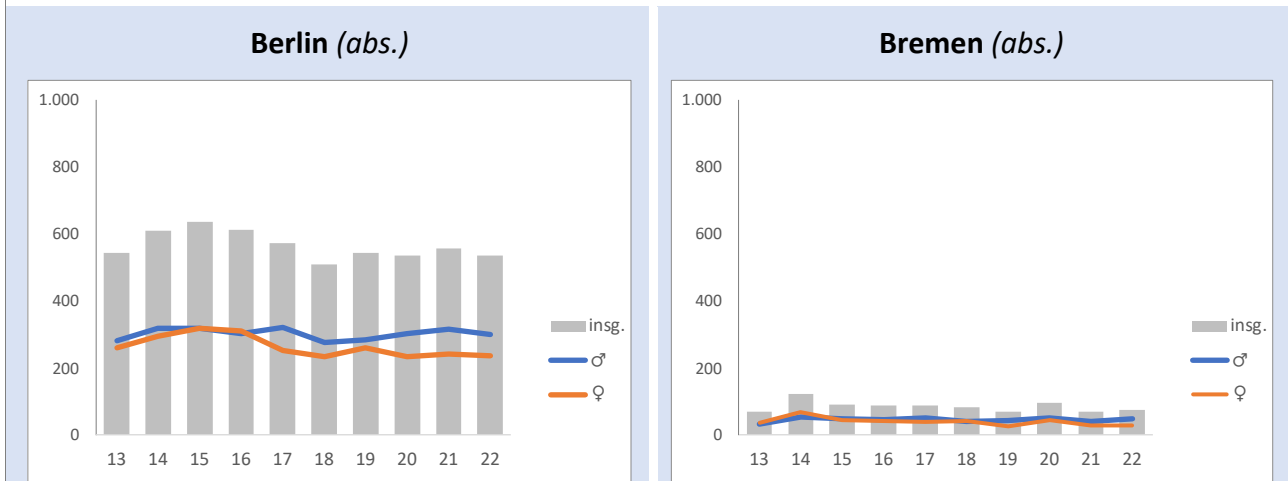
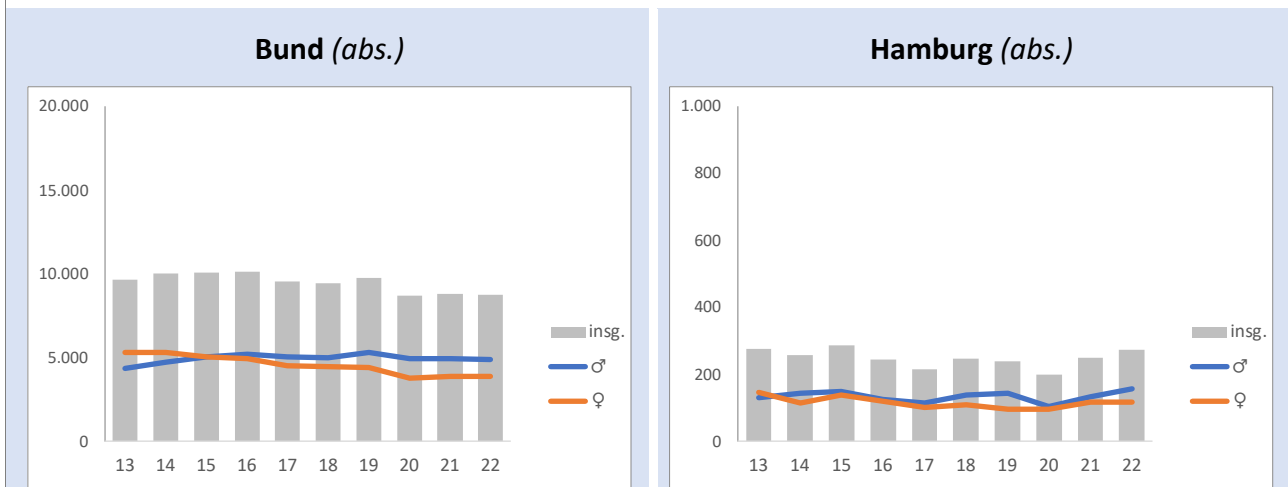
Bremen

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	68	31	37	10	9	11
14	122	53	69	19	17	20
15	91	47	44	14	15	13
16	88	46	42	13	14	13
17	89	51	38	14	16	12
18	82	41	41	12	12	12
19	70	44	26	11	15	8
20	97	52	45	15	17	13
21	69	41	28	11	13	9
22	75	47	28	11	15	8
Δ in % 21 → 22	+8,7	+14,6	0,0	0,0	+15,4	-11,1

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F13

Übersicht 12

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch **Sedativa & Hypnotika**¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Geschlecht



¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F13

Übersicht 13

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch **Kokain**¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Geschlecht

Bund

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	1.690	1.408	282	2	4	1
14	2.171	1.770	401	3	5	1
15	2.412	1.987	425	3	5	1
16	3.223	2.693	530	4	7	1
17	3.911	3.237	674	5	8	2
18	4.583	3.755	828	6	9	2
19	4.865	4.042	823	6	10	2
20	4.423	3.708	715	6	10	2
21	4.917	4.057	860	6	10	2
22	5.117	4.276	841	6	11	2
Δ in % 21 → 22	+4,1	+5,4	-2,2	0,0	+10,0	0,0

Hamburg

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	212	181	31	10	19	3
14	230	197	33	11	20	3
15	240	198	42	12	20	4
16	261	212	49	13	21	5
17	350	284	66	17	28	7
18	406	324	82	20	33	8
19	368	308	60	18	31	6
20	320	271	49	16	27	5
21	371	309	62	19	32	6
22	375	313	62	18	31	6
Δ in % 21 → 22	+1,1	+1,3	0,0	-5,3	-3,1	0,0

Berlin

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	223	190	33	6	10	2
14	263	212	51	7	11	3
15	272	231	41	7	12	2
16	340	284	56	9	15	3
17	392	318	74	10	16	4
18	484	401	83	12	20	4
19	488	413	75	12	21	3
20	497	415	82	12	21	4
21	574	462	112	15	24	6
22	563	466	97	14	24	5
Δ in % 21 → 22	-1,9	+0,9	-13,4	-6,7	0,0	-16,7

Bremen

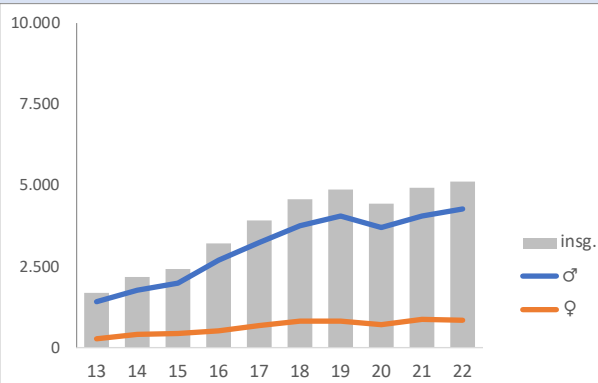
Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	68	56	12	10	17	3
14	95	72	23	14	21	7
15	117	94	23	17	27	6
16	126	98	28	18	28	8
17	134	115	19	20	34	6
18	140	112	28	20	32	8
19	185	144	41	27	42	12
20	182	154	28	28	47	9
21	208	154	54	30	46	15
22	184	146	38	27	44	10
Δ in % 21 → 22	-11,5	-5,2	-29,6	-10,0	-4,3	-33,3

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F14

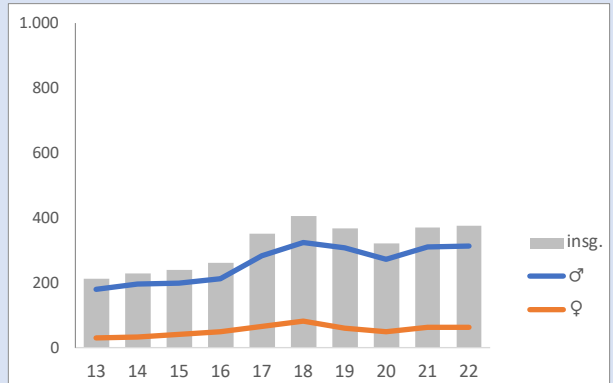
Übersicht 14

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch Kokain¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Geschlecht

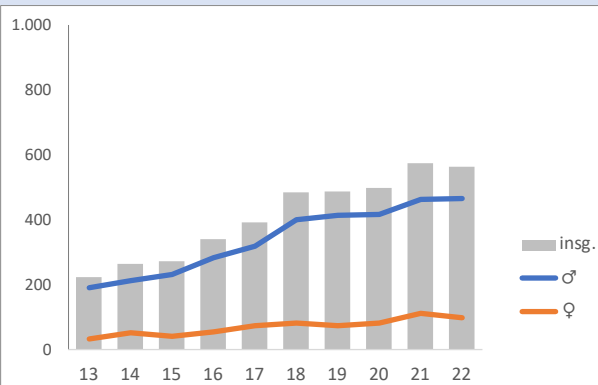
Bund (abs.)



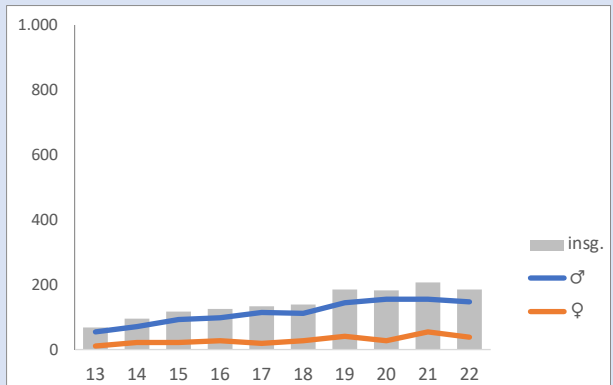
Hamburg (abs.)



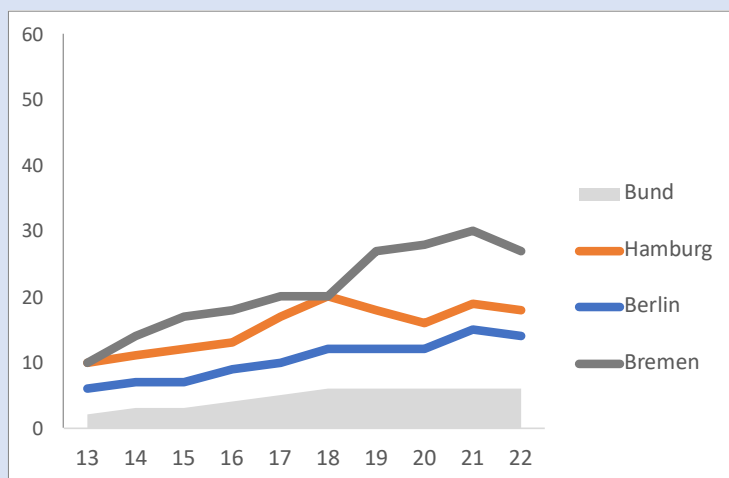
Berlin (abs.)



Bremen (abs.)



Bund & Stadtstaaten (pro 100.000 Einwohner*innen)



¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F14

Übersicht 15

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch **Kokain**¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen pro 100.000 Einwohner*innen nach Wohnsitz und Altersgruppe

Bund

Jahr	Bund			
	< 15	15 - 44	45 - 64	≥ 65
13	0	5	1	0
14	0	7	1	0
15	0	7	1	0
16	0	10	2	0
17	0	12	2	0
18	0	13	3	0
19	0	14	3	0
20	0	13	3	0
21	0	14	3	0
22	0	14	3	0
Δ in % 21 → 22	0,0	0,0	0,0	0,0

Hamburg

Jahr	Altersgruppe			
	< 15	15 - 44	45 - 64	≥ 65
13	-	26	5	-
14	-	28	5	-
15	-	29	5	0
16	-	32	5	0
17	-	41	9	-
18	-	45	13	0
19	1	41	11	1
20	0	34	13	0
21	-	38	16	1
22	-	38	16	1
Δ in % 21 → 22	-	0,0	0,0	0,0

Berlin

Jahr	Altersgruppe			
	< 15	15 - 44	45 - 64	≥ 65
13	0	14	3	-
14	-	16	4	-
15	-	17	4	0
16	-	21	4	0
17	-	23	6	0
18	-	29	6	0
19	-	28	7	-
20	-	29	7	-
21	-	33	9	1
22	-	31	9	0
Δ in % 21 → 22	-	-6,1	0,0	-100,0

Bremen

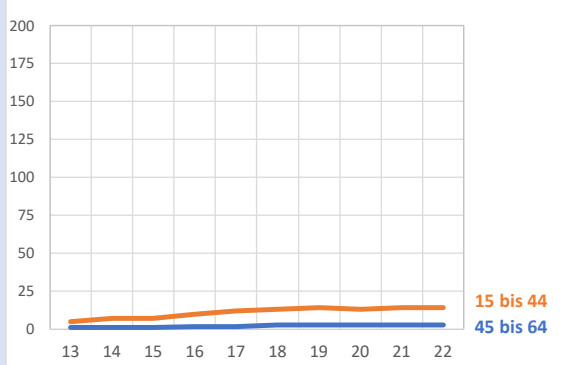
Jahr	Altersgruppe			
	< 15	15 - 44	45 - 64	≥ 65
13	-	25	3	-
14	-	33	7	-
15	-	38	11	-
16	-	39	14	-
17	-	41	14	-
18	-	46	11	-
19	4	59	14	-
20	-	56	20	-
21	-	67	19	1
22	-	61	14	1
Δ in % 21 → 22	-	-9,0	-26,3	0,0

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F14

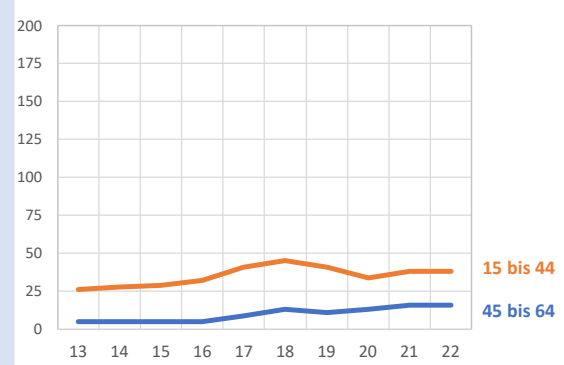
Übersicht 16

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch **Kokain**¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen pro 100.000 Einwohner*innen nach Wohnsitz und Altersgruppe

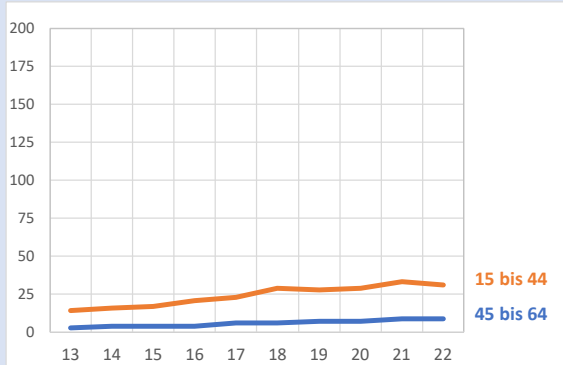
Bund



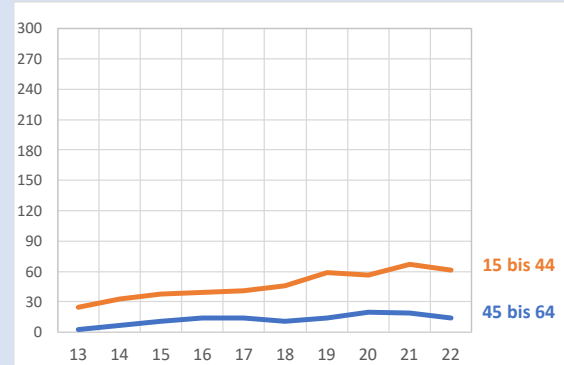
Hamburg



Berlin



Bremen



¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F14

Übersicht 17

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzen¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Geschlecht

Bund

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	5.782	4.069	1.713	7	10	4
14	8.584	6.148	2.436	11	15	6
15	10.164	7.319	2.845	12	18	7
16	9.631	6.991	2.640	12	17	6
17	9.895	7.139	2.756	12	17	7
18	10.951	7.855	3.096	13	19	8
19	11.836	8.529	3.307	14	21	8
20	12.211	8.878	3.333	15	22	8
21	11.635	8.454	3.181	14	21	8
22	9.816	7.153	2.663	12	18	7
Δ in % 21 → 22	-15,6	-15,4	-16,3	-14,3	-14,3	-12,5

Hamburg

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	41	30	11	2	3	1
14	70	41	29	3	4	3
15	89	57	32	4	6	3
16	98	66	32	5	7	3
17	109	82	27	5	8	3
18	126	87	39	6	9	4
19	119	84	35	6	9	3
20	101	65	36	5	6	4
21	112	77	35	6	8	4
22	95	70	25	5	7	2
Δ in % 21 → 22	-15,2	-9,1	-28,6	-16,7	-12,5	-50,0

Berlin

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	198	128	70	5	7	4
14	283	187	96	7	10	5
15	397	274	123	10	14	6
16	474	346	128	12	17	7
17	527	384	143	13	19	7
18	601	432	169	15	22	8
19	682	514	168	17	26	8
20	784	597	187	19	30	9
21	891	691	200	22	35	10
22	700	511	189	17	25	9
Δ in % 21 → 22	-21,4	-26,0	-5,5	-22,7	-28,6	-10,0

Bremen

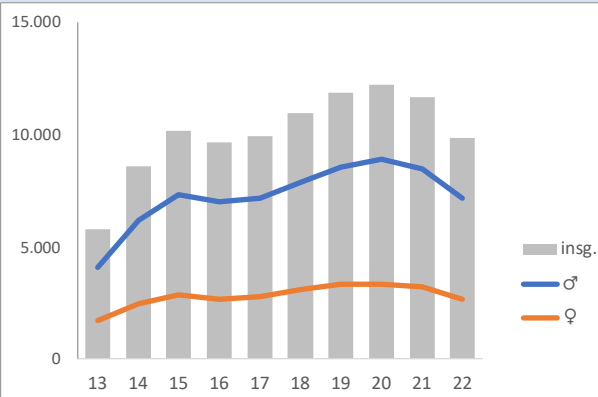
Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	12	11	1	2	3	0
14	21	18	3	3	5	1
15	20	14	6	3	4	2
16	26	20	6	4	5	2
17	24	20	4	3	5	1
18	25	22	3	3	6	1
19	32	24	8	5	7	2
20	26	12	14	4	3	4
21	36	14	22	5	4	7
22	22	12	19	3	4	3
Δ in % 21 → 22	-38,9	-14,3	-13,6	-40,0	0,0	-57,1

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F15

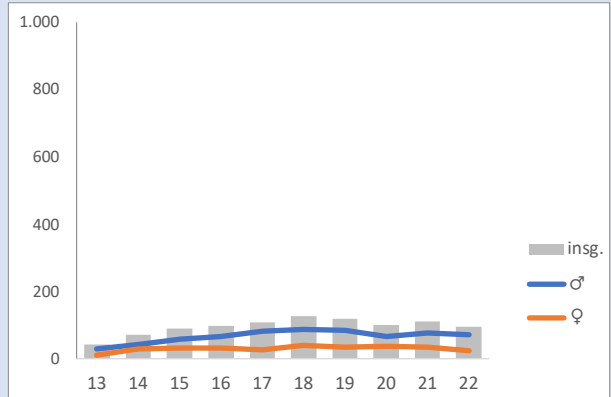
Übersicht 18

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Geschlecht

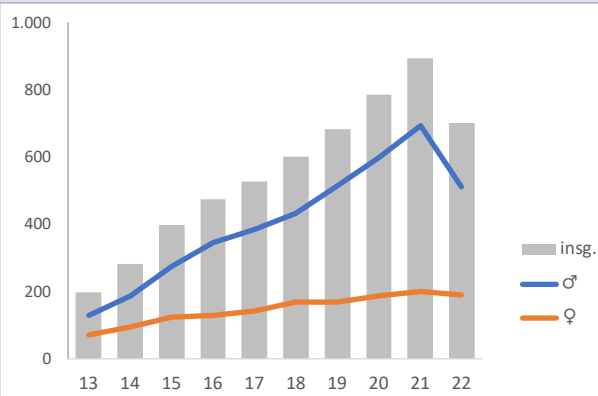
Bund (abs.)



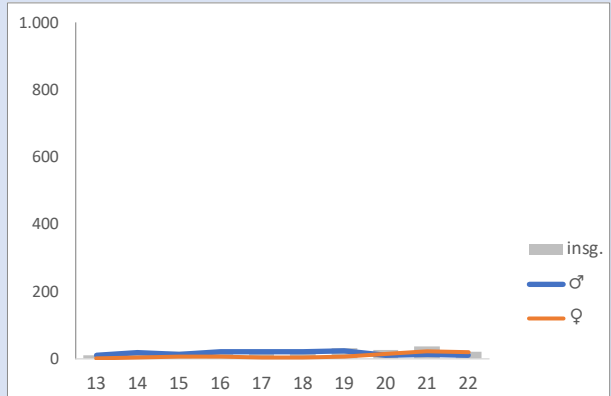
Hamburg (abs.)



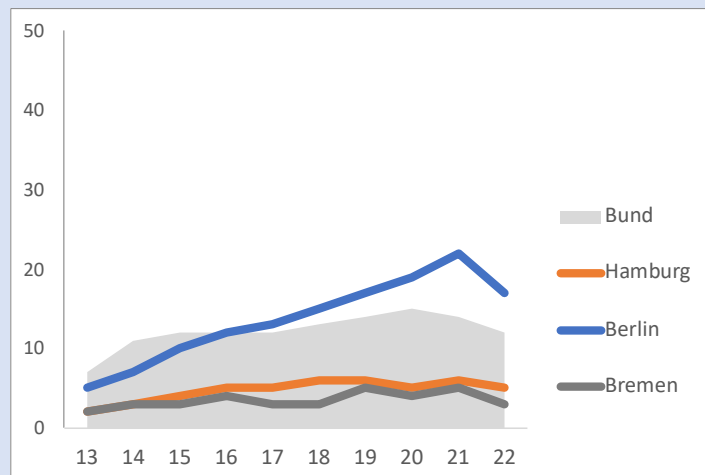
Berlin (abs.)



Bremen (abs.)



Bund & Stadtstaaten (pro 100.000 Einwohner*innen)



¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F15

Übersicht 19

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch **Halluzinogene**¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Geschlecht

Bund

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	520	411	109	1	1	0
14	599	458	141	1	1	0
15	782	597	185	1	1	0
16	711	575	136	1	1	0
17	613	498	115	1	1	0
18	597	476	121	1	1	0
19	564	435	129	1	1	0
20	579	459	120	1	1	0
21	601	467	134	1	1	0
22	500	378	122	1	1	0
Δ in % 21 → 22	-16,8	-19,1	-9,0	0,0	0,0	0,0

Hamburg

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	8	5	3	0	0	0
14	11	9	2	1	1	0
15	23	15	8	1	2	1
16	16	13	3	1	1	0
17	7	4	3	0	0	0
18	15	10	5	1	1	0
19	16	14	2	1	1	0
20	9	8	1	0	1	0
21	16	11	5	1	1	1
22	11	7	4	1	1	0
Δ in % 21 → 22	-31,3	-36,4	-20,0	0,0	0,0	-100,0

Berlin

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	37	28	9	1	2	0
14	35	26	9	1	1	0
15	44	31	13	1	2	1
16	49	38	11	1	2	1
17	54	42	12	1	2	1
18	42	27	15	1	1	1
19	60	38	22	2	2	1
20	48	29	19	1	1	1
21	46	34	12	1	2	1
22	61	43	18	2	2	1
Δ in % 21 → 22	+32,6	+26,5	+50,0	+100,0	0,0	0,0

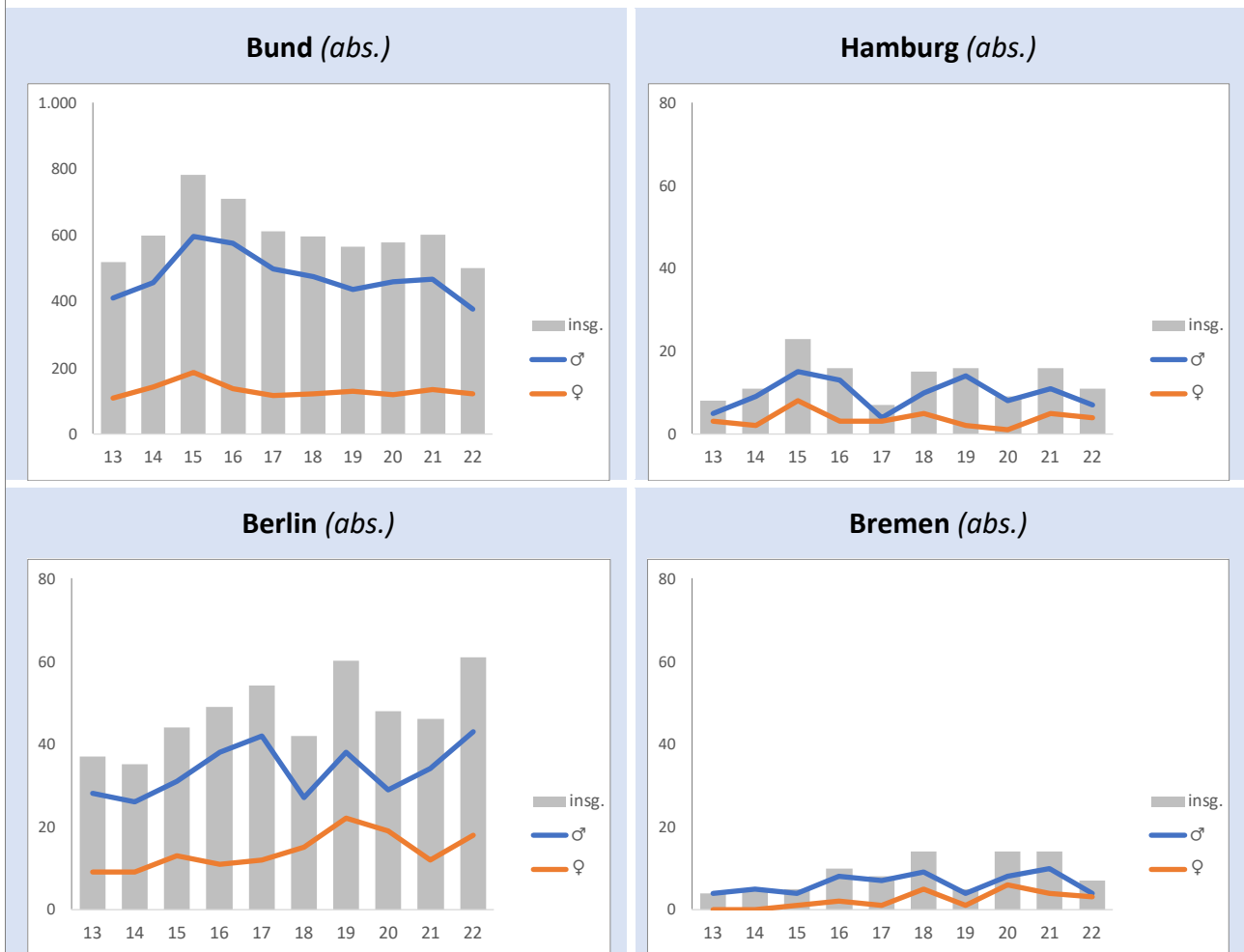
Bremen

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	4	4	-	1	1	-
14	5	5	-	1	2	-
15	5	4	1	1	1	0
16	10	8	2	1	2	1
17	8	7	1	1	2	0
18	14	9	5	2	2	2
19	5	4	1	1	1	0
20	14	8	6	2	2	2
21	14	10	4	2	3	1
22	7	4	3	1	1	1
Δ in % 21 → 22	-50,0	-60,0	-25,0	-50,0	-66,7	0,0

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F16

Übersicht 20

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch Halluzinogene¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Geschlecht



Bund & Stadtstaaten (pro 100.000 Einwohner*innen)
 Aufgrund der geringen Fallzahl pro 100.000 Einwohner*innen erfolgt hierzu keine grafische Darstellung.

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F16

Übersicht 21

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch **Lösungsmittel**¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Geschlecht

Bund

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	133	79	54	0	0	0
14	158	73	85	0	0	0
15	152	87	65	0	0	0
16	129	65	64	0	0	0
17	163	102	61	0	0	0
18	163	95	68	0	0	0
19	170	102	68	0	0	0
20	163	111	52	0	0	0
21	175	115	60	0	0	0
22	177	111	66	0	0	0
Δ in % 21 → 22	+1,1	-3,5	+10,0	0,0	0,0	0,0

Hamburg

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	4	2	2	0	0	0
14	4	-	4	0	-	0
15	2	1	1	0	0	0
16	3	3	-	0	0	-
17	3	2	1	0	0	0
18	-	-	-	-	-	-
19	-	-	-	-	-	-
20	2	1	1	0	0	0
21	2	-	2	0	0	0
22	1	1	-	0	0	-
Δ in % 21 → 22	-50,0	-	-	0,0	0,0	-

Berlin

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	14	12	2	0	1	0
14	14	10	4	0	0	0
15	13	10	3	0	1	0
16	8	6	2	0	0	0
17	28	22	6	1	1	0
18	36	26	10	1	1	0
19	38	24	14	1	1	1
20	44	38	6	1	2	0
21	66	49	17	2	2	1
22	70	56	14	2	2	1
Δ in % 21 → 22	+6,1	+14,3	-17,6	0,0	0,0	0,0

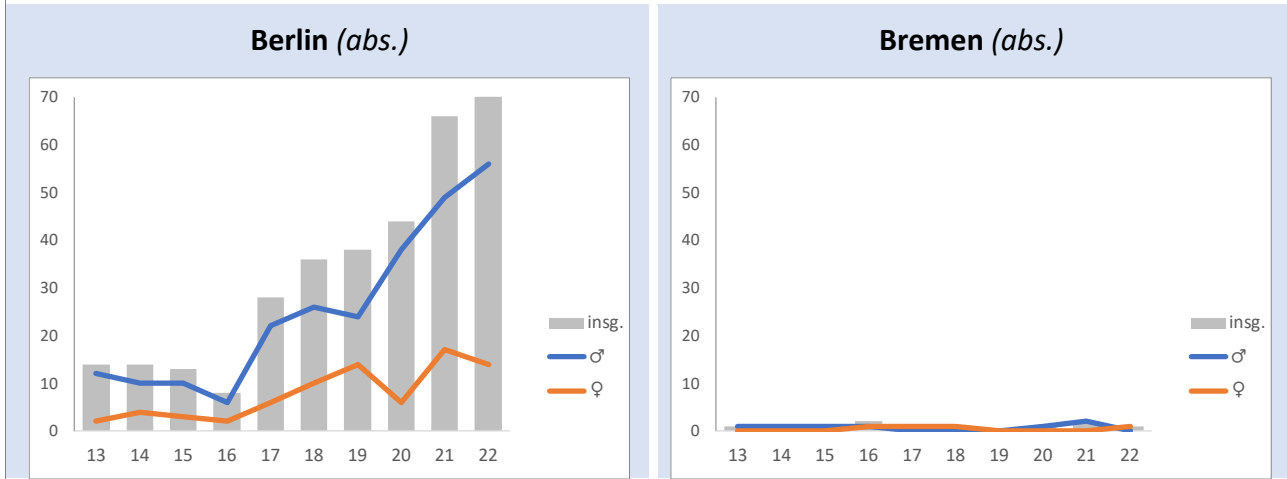
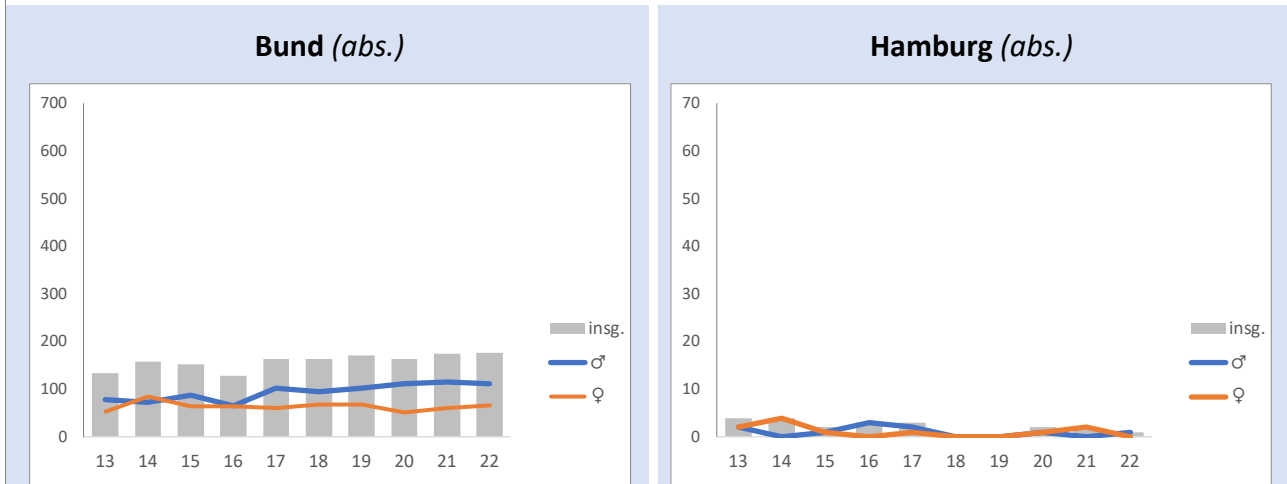
Bremen

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	1	1	-	0	0	-
14	1	1	-	0	0	-
15	1	1	-	0	0	-
16	2	1	1	0	0	0
17	1	-	1	0	-	0
18	1	-	1	0	-	0
19	-	-	-	-	-	-
20	1	1	-	0	0	-
21	2	2	-	0	1	-
22	1	-	1	0	-	0
Δ in % 21 → 22	-50,0	-	-	0,0	-	-

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F18

Übersicht 22

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch Lösungsmittel¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Geschlecht



Bund & Stadtstaaten (pro 100.000 Einwohner*innen)

Aufgrund der geringen Fallzahl pro 100.000 Einwohner*innen erfolgt hierzu keine grafische Darstellung.

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F18

Übersicht 23

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Geschlecht

Bund

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	43.643	33.272	10.371	54	85	25
14	35.616	26.973	8.643	44	69	21
15	35.539	27.103	8.436	44	68	21
16	33.616	25.686	7.930	41	64	19
17	31.612	24.083	7.529	39	60	18
18	28.782	21.831	6.951	36	55	17
19	27.904	21.144	6.760	35	53	17
20	25.995	19.613	6.382	33	50	16
21	25.684	19.205	6.479	33	49	16
22	25.407	19.030	6.377	32	49	16
Δ in % 21 → 22	-1,1	-0,9	-1,6	-3,0	0,0	0,0

Hamburg

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	549	389	160	29	43	16
14	449	320	129	24	35	13
15	462	346	116	24	36	12
16	429	296	133	22	31	14
17	415	293	122	21	30	13
18	305	218	87	16	23	9
19	237	192	45	12	20	4
20	230	169	61	11	17	6
21	259	198	61	13	21	6
22	203	158	45	10	16	4
Δ in % 21 → 22	-21,6	-20,2	-26,2	-23,1	-23,8	-33,3

Berlin

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	1.778	1.377	401	47	75	21
14	1.408	1.015	393	38	56	21
15	1.309	972	337	35	52	18
16	1.104	817	287	29	43	15
17	1.049	782	267	27	41	14
18	1.115	842	273	29	44	14
19	939	699	240	24	37	12
20	939	705	234	25	38	12
21	1.030	777	253	27	41	13
22	972	728	244	26	39	13
Δ in % 21 → 22	-5,6	-6,3	-3,6	-3,7	-4,9	0,0

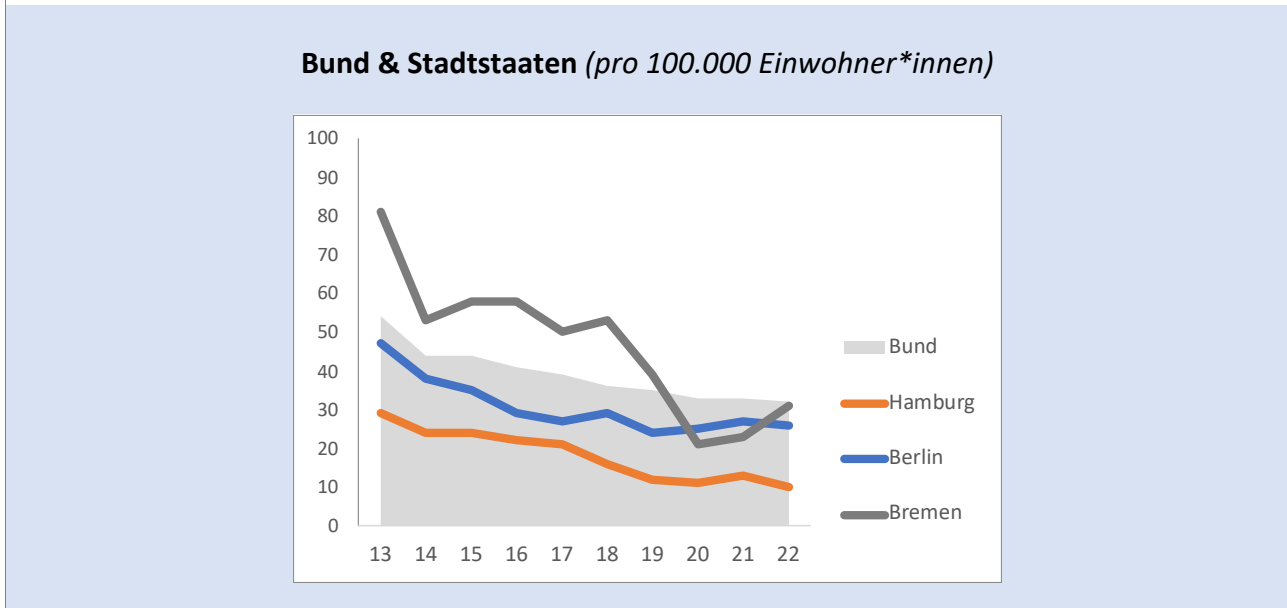
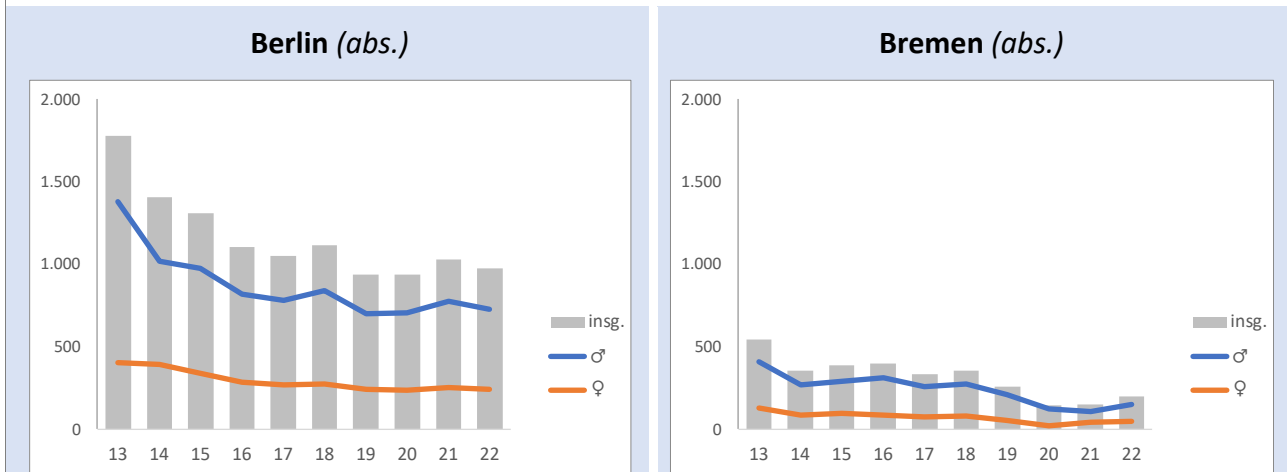
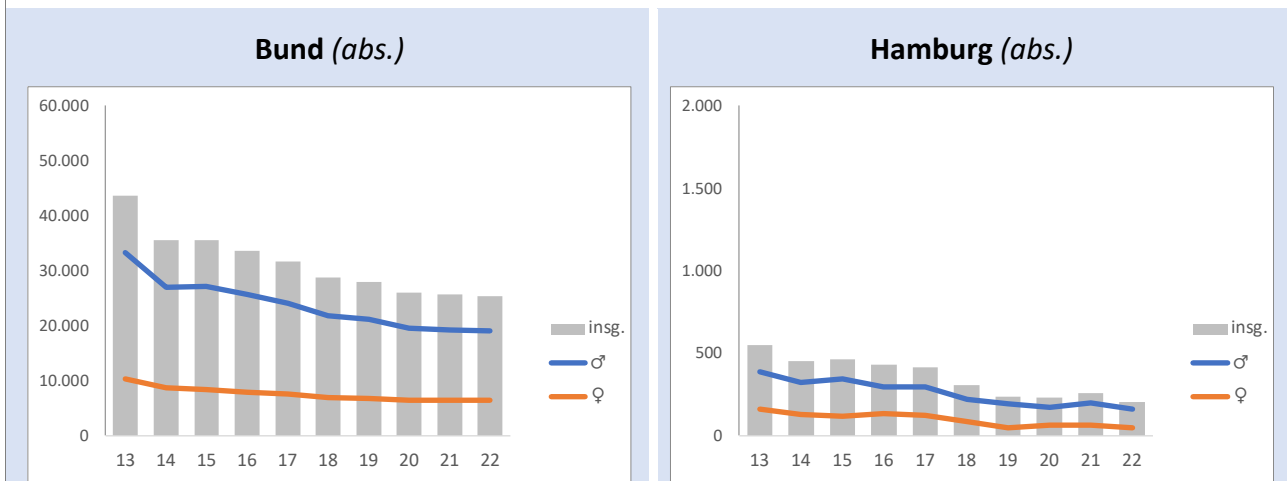
Bremen

Jahr	absolut			pro 100.000 EW		
	insg.	♂	♀	insg.	♂	♀
13	541	411	130	81	124	39
14	353	270	83	53	82	25
15	386	291	95	58	88	28
16	396	313	83	58	92	25
17	332	259	73	50	78	22
18	353	273	80	53	82	24
19	259	207	52	39	62	15
20	143	124	19	21	37	6
21	149	105	44	23	32	13
22	198	152	46	31	48	14
Δ in % 21 → 22	+32,9	+44,8	+4,5	+34,8	+50,0	+7,7

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F19

Übersicht 24

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Geschlecht



¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F19

Übersicht 25

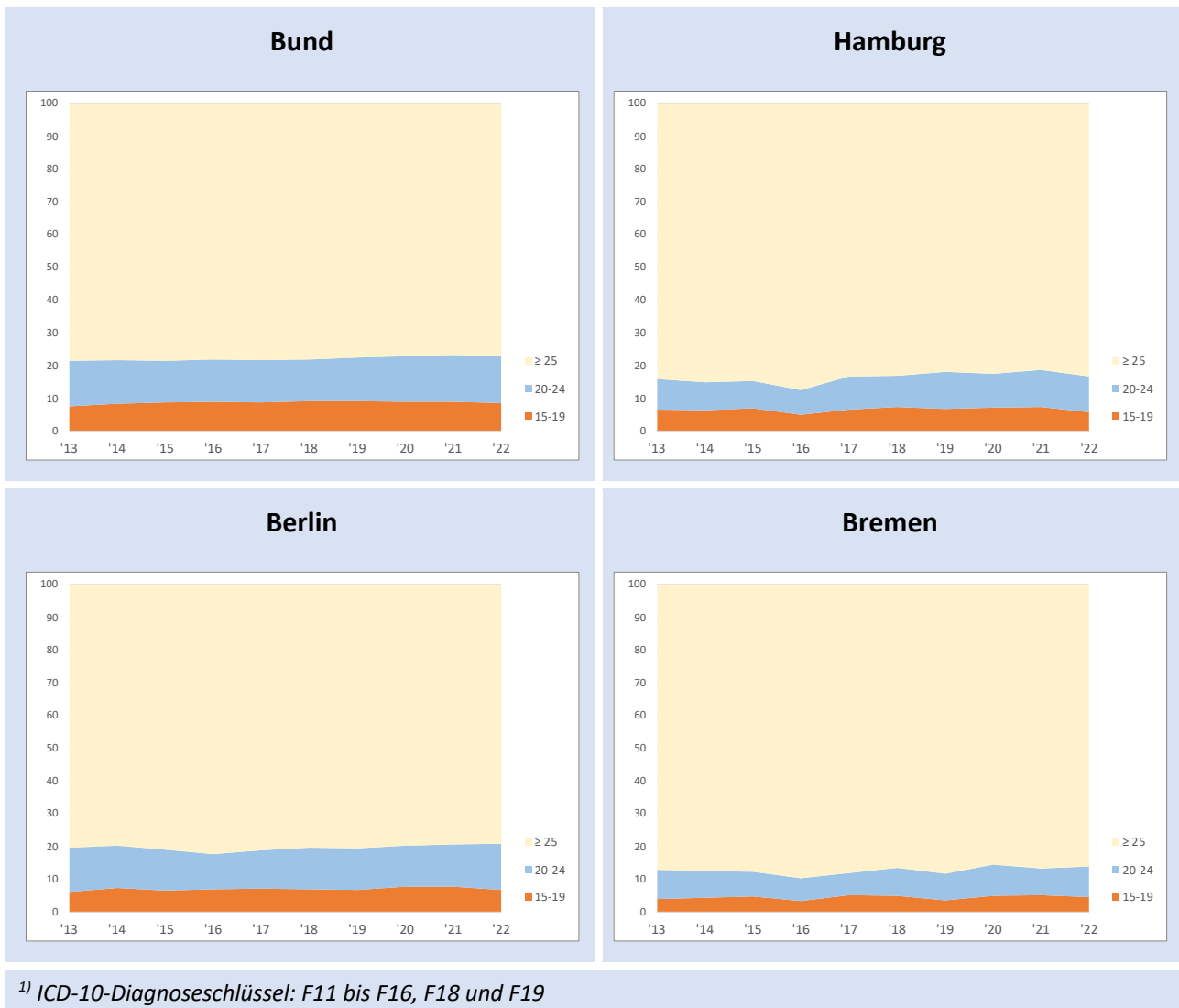
Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Konsum **psychotroper Substanzen insgesamt**¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Altersgruppen

Jahr	Bund										
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	≥ 65
13	7.494	14.094	17.721	18.347	13.274	10.030	7.762	4.514	2.550	1.381	3.240
14	8.748	13.992	18.124	19.230	14.308	10.336	7.987	4.931	2.794	1.403	3.256
15	9.561	13.835	16.696	19.383	16.447	11.228	8.580	5.546	3.114	1.539	3.063
16	9.922	14.166	18.292	19.845	15.862	10.895	8.437	5.150	2.885	1.510	3.119
17	9.357	13.582	16.051	18.234	16.476	10.984	8.245	5.863	3.023	1.550	2.968
18	9.558	13.301	14.596	17.538	16.625	11.446	8.065	5.751	3.187	1.589	2.929
19	9.632	14.014	13.765	16.922	16.672	11.957	8.081	5.944	3.399	1.738	2.865
20	8.537	12.992	12.316	14.902	14.819	11.187	7.039	5.355	3.056	1.674	2.628
21	8.333	13.282	11.722	13.797	14.519	11.611	7.485	5.191	3.193	1.636	2.595
22	7.751	12.845	11.459	12.891	13.594	11.440	7.479	5.122	3.346	1.704	2.714
Δ in % 21 → 22	-7,0	-3,3	-2,2	-6,6	-6,4	-1,5	-0,1	-1,3	+4,8	+4,2	+4,6
Jahr	Hamburg										
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	≥ 65
13	208	286	450	552	461	435	320	170	90	51	99
14	212	287	457	566	585	460	387	173	98	39	72
15	209	245	369	486	504	389	348	206	97	46	85
16	161	241	418	563	551	445	403	219	94	48	73
17	183	282	381	435	440	355	299	179	101	54	86
18	197	260	336	407	444	377	280	196	94	38	72
19	161	264	292	355	357	329	245	155	77	48	67
20	141	197	253	290	317	269	187	123	71	53	44
21	154	238	250	286	318	335	195	141	80	41	55
22	117	222	289	285	323	273	205	142	77	46	50
Δ in % 21 → 22	-24,0	-6,7	+15,6	-0,3	+1,6	-18,5	+5,1	+0,7	-3,8	+12,2	-9,1
Jahr	Berlin										
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	≥ 65
13	314	682	947	969	636	510	412	228	153	72	163
14	398	689	933	1.034	629	553	405	259	184	75	186
15	356	673	933	1.022	823	520	381	269	147	59	193
16	371	574	929	1.055	755	528	399	296	146	85	196
17	388	641	906	1.106	828	487	386	292	151	64	194
18	387	720	939	1.034	948	521	412	270	173	76	157
19	386	704	815	1.043	985	608	386	262	184	89	163
20	406	664	821	977	881	531	349	263	154	77	153
21	410	687	832	964	880	582	345	236	166	71	146
22	354	720	762	975	778	608	372	232	161	66	146
Δ in % 21 → 22	-13,7	+4,8	-8,4	+1,1	-11,6	+4,5	+7,8	-1,7	-3,0	-7,0	0,0
Jahr	Bremen										
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	≥ 65
13	62	143	225	295	283	248	178	74	34	15	22
14	74	134	212	322	287	248	173	109	61	23	22
15	86	135	232	346	322	231	207	120	61	34	23
16	62	126	198	381	367	223	230	118	65	25	14
17	83	109	186	247	360	228	169	135	39	17	25
18	77	131	172	217	308	214	181	142	59	19	25
19	54	120	181	220	277	243	150	122	72	26	27
20	66	129	131	203	288	189	159	98	43	24	18
21	71	111	133	214	263	220	147	118	51	18	19
22	63	125	148	179	222	268	145	93	61	26	27
Δ in % 21 → 22	-11,3	+12,6	+11,3	-16,4	-15,6	+21,8	-1,4	-21,2	+19,6	+44,4	+42,1

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F11 bis F16, F18 und F19

Übersicht 26

Entwicklung des %-Anteils von Jugendlichen und jungen Erwachsenen an der Gesamtzahl aller wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Konsum psychotroper Substanzen insgesamt¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Altersgruppen



Übersicht 27

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Konsum von **Opioiden**¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Altersgruppen

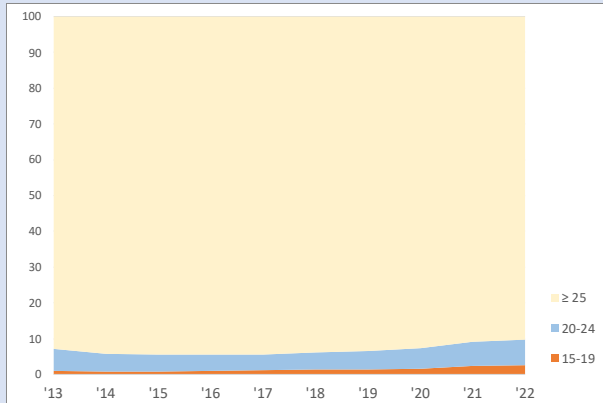
Jahr	Bund										
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	≥ 65
13	261	1.726	3.903	6.261	5.315	4.042	2.942	1.511	758	342	823
14	295	1.667	4.636	7.433	6.710	4.884	3.692	2.039	1.034	402	813
15	302	1.605	4.234	7.228	7.361	5.411	4.099	2.248	1.054	435	833
16	386	1.584	3.916	6.788	7.306	5.593	4.238	2.464	1.252	538	800
17	386	1.441	3.411	5.977	7.118	5.323	3.883	2.645	1.182	526	898
18	454	1.486	2.842	5.413	6.812	5.469	3.915	2.705	1.336	564	867
19	454	1.615	2.527	4.738	6.559	5.640	3.833	2.727	1.483	645	822
20	435	1.467	2.069	3.657	5.161	4.720	3.246	2.349	1.236	579	735
21	602	1.681	1.920	3.212	4.636	4.732	3.392	2.289	1.405	632	696
22	621	1.739	1.894	2.772	4.014	4.551	3.378	2.266	1.408	668	765
Δ in % 21 → 22	+3,2	+3,5	-1,4	-13,7	-13,4	-3,8	-0,4	-1,0	+0,2	+5,7	+9,9
Jahr	Hamburg										
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	≥ 65
13	11	53	177	317	259	285	196	97	48	23	43
14	21	56	187	319	386	321	247	107	64	18	14
15	22	46	121	238	301	244	235	126	62	29	29
16	7	31	131	284	315	301	272	152	52	23	20
17	9	63	91	182	223	209	205	105	56	33	34
18	17	64	89	155	226	204	189	113	49	13	23
19	19	64	76	139	182	172	147	89	39	27	24
20	11	51	68	80	161	147	101	65	30	20	14
21	26	59	76	82	151	162	104	72	38	14	12
22	12	47	104	85	143	135	112	75	36	16	16
Δ in % 21 → 22	-53,8	-20,3	+36,8	+3,7	-5,3	-16,7	+7,7	+4,2	-5,3	+14,3	+33,3
Jahr	Berlin										
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	≥ 65
13	30	138	243	310	217	180	176	80	53	21	36
14	34	144	311	405	244	252	195	102	76	24	42
15	38	104	289	337	346	241	174	125	81	20	39
16	29	111	254	402	296	255	175	127	56	34	39
17	21	120	247	343	323	221	195	130	74	26	57
18	31	114	227	305	336	180	194	156	85	24	47
19	34	94	156	292	382	225	162	110	88	23	43
20	34	90	140	243	266	177	136	96	70	25	43
21	45	80	107	185	218	146	97	89	74	19	38
22	49	83	97	192	176	171	118	82	69	32	38
Δ in % 21 → 22	+8,9	+3,8	-9,3	+3,8	-19,3	+17,1	+21,6	-7,9	-6,8	+68,4	0,0
Jahr	Bremen										
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	≥ 65
13	4	33	81	146	153	149	101	37	24	6	8
14	8	32	91	192	186	155	115	63	34	8	4
15	7	22	91	185	207	143	140	72	37	23	5
16	1	32	90	241	222	147	159	71	40	13	1
17	14	29	75	129	225	131	100	87	20	9	8
18	10	28	54	89	176	134	116	79	32	12	11
19	7	37	63	105	158	150	92	81	52	16	14
20	7	44	52	104	176	123	102	71	31	16	6
21	7	32	43	106	152	156	97	85	38	9	7
22	5	31	59	77	124	177	94	78	40	13	10
Δ in % 21 → 22	-28,6	-3,1	+37,2	-27,4	-18,4	+13,5	-3,1	-8,2	+5,3	+44,4	+42,9

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F11

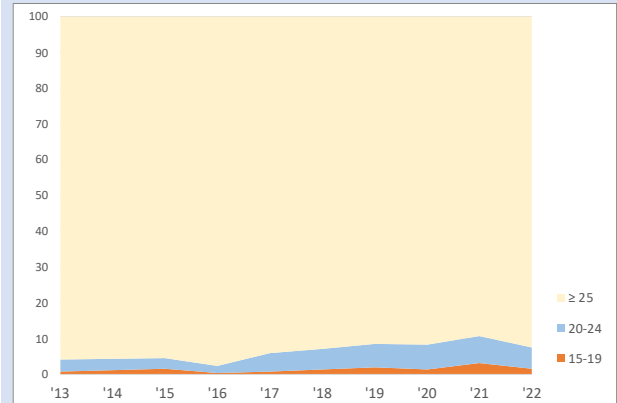
Übersicht 28

Entwicklung des %-Anteils von Jugendlichen und jungen Erwachsenen an der Gesamtzahl aller wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Konsum von **Opioiden**¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Altersgruppen

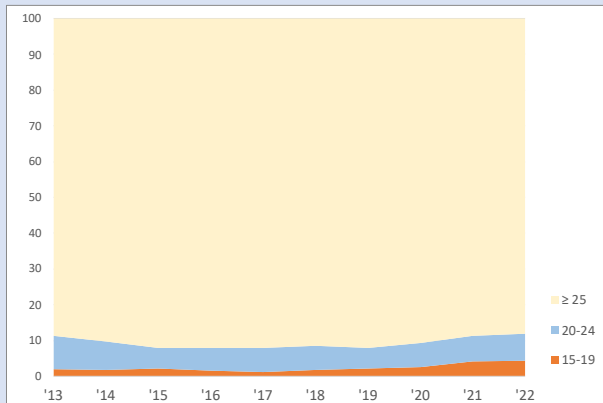
Bund



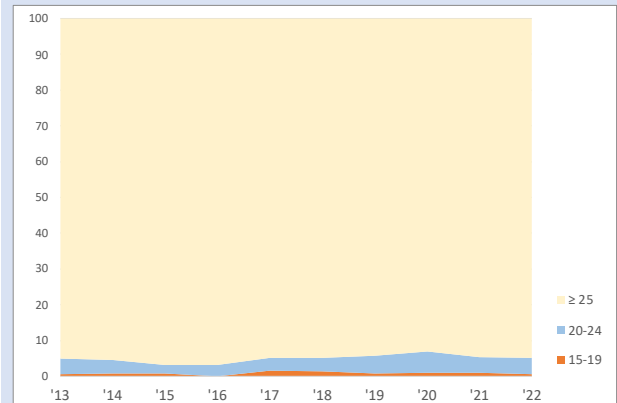
Hamburg



Berlin



Bremen



¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F11

Übersicht 29

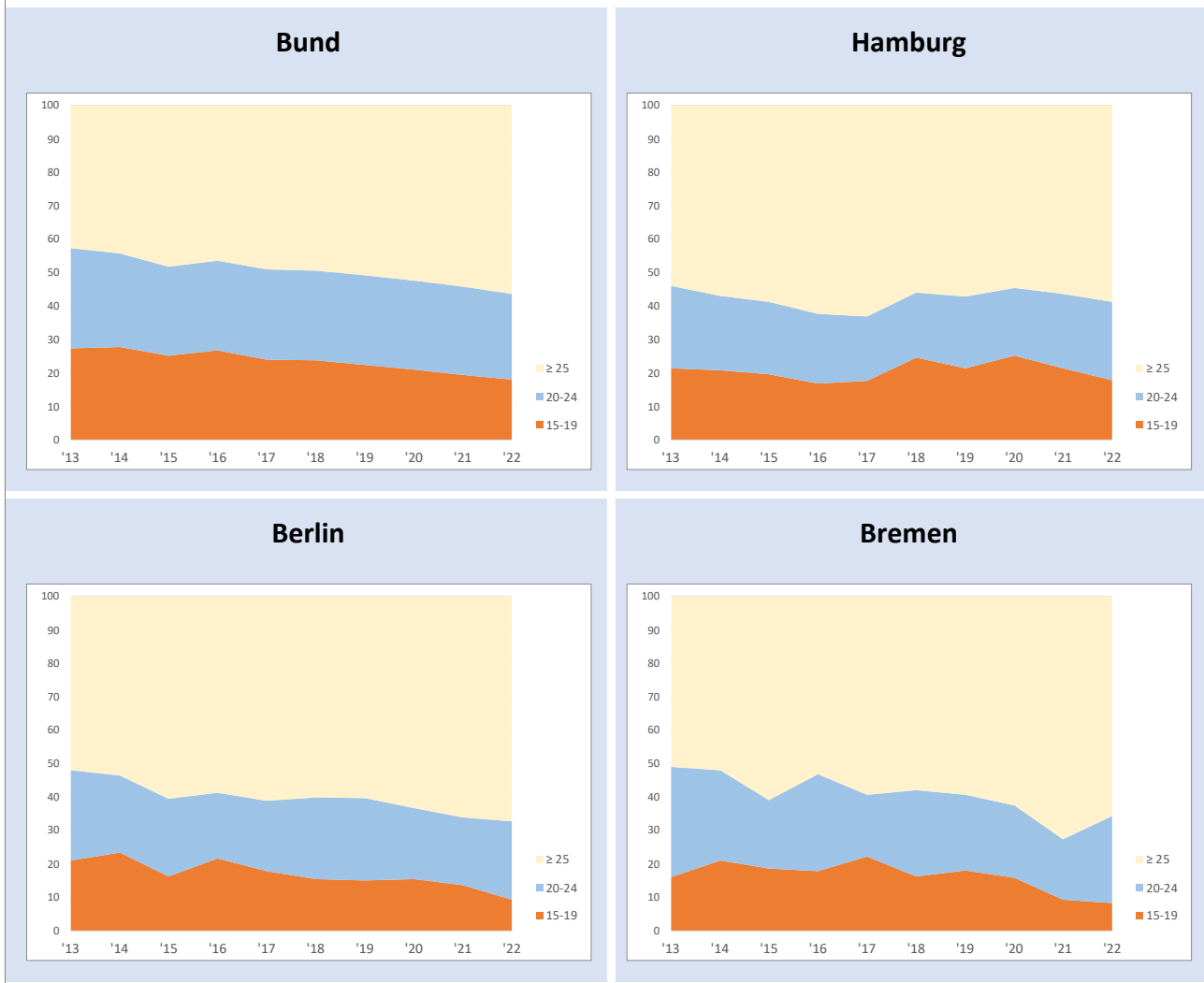
Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Konsum von **Cannabinoiden**¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Altersgruppen

Jahr	Bund										
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	≥ 65
13	3.104	3.406	2.235	1.315	609	298	228	106	38	21	5
14	4.076	4.109	2.891	1.802	807	433	294	168	73	16	8
15	4.304	4.530	3.378	2.369	1.233	565	327	212	107	30	14
16	4.449	4.462	3.409	2.091	1.033	502	347	205	84	23	14
17	4.372	4.930	3.576	2.477	1.371	656	416	244	110	39	19
18	4.445	4.945	3.469	2.552	1.519	759	429	275	110	51	30
19	4.342	5.208	3.517	2.752	1.657	863	463	314	164	52	37
20	3.612	4.578	3.142	2.444	1.635	876	408	297	144	52	24
21	3.288	4.410	3.084	2.416	1.700	903	454	303	156	64	35
22	3.052	4.335	3.030	2.590	1.785	1.008	507	294	163	55	70
Δ in % 21 → 22	-7,2	-1,7	-1,8	+7,2	+5,0	+11,6	+11,7	-3,0	+4,5	-14,1	+100,0
Jahr	Hamburg										
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	≥ 65
13	113	130	101	82	53	16	17	10	6	-	-
14	120	129	109	86	58	35	21	9	8	2	-
15	96	106	90	82	51	30	14	12	5	3	-
16	90	110	121	97	43	34	18	10	4	2	2
17	87	95	93	88	53	34	14	16	8	3	2
18	114	90	83	64	43	35	9	12	5	2	5
19	86	86	81	66	29	24	9	9	6	3	2
20	88	70	61	53	33	22	10	6	4	1	-
21	65	67	52	43	28	29	11	-	6	-	2
22	53	70	45	46	31	29	12	5	3	2	2
Δ in % 21 → 22	-18,5	+4,5	-13,5	+7,0	+10,7	0,0	+9,1	-	-50,0	-	0,0
Jahr	Berlin										
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	≥ 65
13	174	222	180	121	58	32	19	11	3	4	1
14	216	212	189	143	71	32	30	16	5	3	3
15	164	235	208	192	101	63	26	12	4	5	-
16	194	177	205	133	90	39	31	17	6	3	2
17	193	228	212	193	128	61	23	29	12	3	-
18	183	289	224	211	136	77	30	24	3	4	3
19	195	318	224	203	161	94	45	30	19	6	-
20	178	242	194	205	151	78	48	26	15	5	4
21	149	222	227	193	139	74	45	21	12	5	4
22	110	279	216	202	159	130	36	34	15	3	5
Δ in % 21 → 22	-26,2	+25,7	-4,8	+4,7	+14,4	+75,7	-20,0	+61,9	+25,0	-40,0	+25,0
Jahr	Bremen										
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	≥ 65
13	23	47	27	26	5	5	4	4	-	2	-
14	38	49	43	32	9	5	3	-	2	-	-
15	41	45	50	39	19	9	6	5	6	-	-
16	31	50	39	22	21	3	2	4	1	-	-
17	41	34	38	33	18	11	3	6	-	-	-
18	31	49	41	32	18	5	4	6	4	-	-
19	32	40	38	28	18	8	8	4	1	-	-
20	26	35	29	32	23	10	3	3	1	-	1
21	15	29	36	29	19	12	7	9	1	4	-
22	14	43	38	27	22	10	7	2	3	-	-
Δ in % 21 → 22	-6,7	+48,3	+5,6	-6,9	+15,8	-16,7	0,0	-77,8	+200,0	-	-

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F12

Übersicht 30

Entwicklung des %-Anteils von Jugendlichen und jungen Erwachsenen an der Gesamtzahl aller wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Konsum von Cannabinoiden¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Altersgruppen



¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F12

Übersicht 31

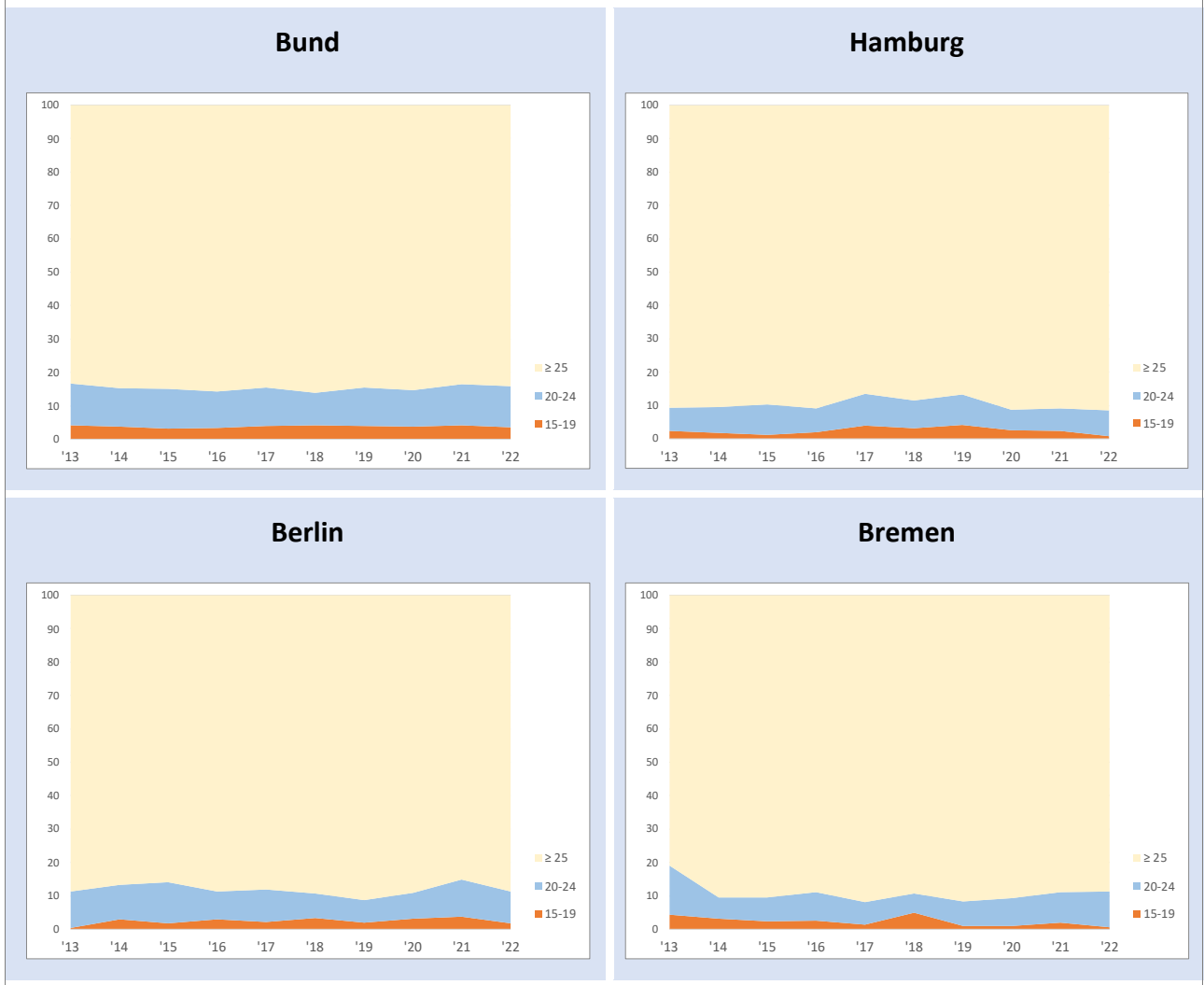
Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Konsum von **Kokain**¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Altersgruppen

Jahr	Bund										
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	≥ 65
13	69	213	368	397	249	209	123	44	12	3	1
14	82	250	463	501	366	254	145	74	21	7	7
15	102	386	578	738	632	367	245	123	30	10	6
16	84	262	484	544	415	327	171	77	33	9	4
17	155	454	720	799	748	510	300	150	52	15	6
18	196	438	820	952	897	615	390	185	69	11	4
19	191	562	810	993	925	609	426	247	68	20	5
20	167	482	750	871	838	626	384	196	67	29	10
21	201	613	720	940	922	695	451	215	114	20	20
22	186	627	809	964	944	733	438	248	116	33	14
Δ in % 21 → 22	-7,5	+2,3	+12,4	+2,6	+2,4	+5,5	-2,9	+15,3	+1,8	+65,0	-30,0
Jahr	Hamburg										
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	≥ 65
13	5	15	53	53	34	29	19	1	3	-	-
14	4	18	51	51	51	30	17	7	-	1	-
15	3	24	60	61	54	33	18	4	3	-	1
16	5	17	46	60	56	30	19	2	2	2	1
17	14	33	74	79	65	43	25	11	6	-	-
18	13	34	69	91	70	66	32	21	9	-	1
19	15	34	63	74	65	58	35	14	2	2	4
20	8	20	58	72	58	41	40	12	6	3	1
21	9	25	47	75	70	65	37	24	15	2	2
22	3	29	48	71	100	44	36	28	7	6	3
Δ in % 21 → 22	-66,7	+16,0	+2,1	-5,3	+42,9	-32,3	-2,7	+16,7	-53,3	+200,0	+50,0
Jahr	Berlin										
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	≥ 65
13	1	24	48	60	33	27	14	12	2	1	-
14	8	27	49	61	49	33	15	18	3	-	-
15	6	42	51	83	66	49	27	12	2	1	1
16	8	23	53	53	57	38	25	10	3	1	1
17	9	38	78	93	66	48	31	21	4	1	3
18	16	36	103	110	105	58	39	7	7	2	1
19	10	33	75	142	90	68	40	20	9	1	-
20	16	38	93	119	98	66	36	26	4	1	-
21	22	64	88	121	107	88	47	22	8	3	4
22	10	54	86	125	112	86	51	28	8	2	1
Δ in % 21 → 22	-54,5	-15,6	-2,3	+3,3	+4,7	-2,3	+8,5	+27,3	0,0	-33,3	-75,0
Jahr	Bremen										
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	≥ 65
13	3	10	10	19	10	11	3	-	2	-	-
14	3	6	19	28	9	17	11	-	2	-	-
15	3	9	18	34	22	13	15	10	2	-	-
16	3	10	21	34	16	13	9	6	5	-	-
17	2	9	14	21	43	18	19	5	2	1	-
18	7	8	15	26	49	14	11	10	-	-	-
19	2	13	34	34	43	28	16	9	2	-	-
20	2	15	22	32	48	26	26	9	2	-	-
21	4	19	25	46	55	24	18	7	7	2	1
22	1	20	24	45	38	29	18	3	4	1	1
Δ in % 21 → 22	-75,0	+5,3	-4,0	-2,2	-30,9	+20,8	0,0	-57,1	-42,9	-50,0	0,0

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F14

Übersicht 32

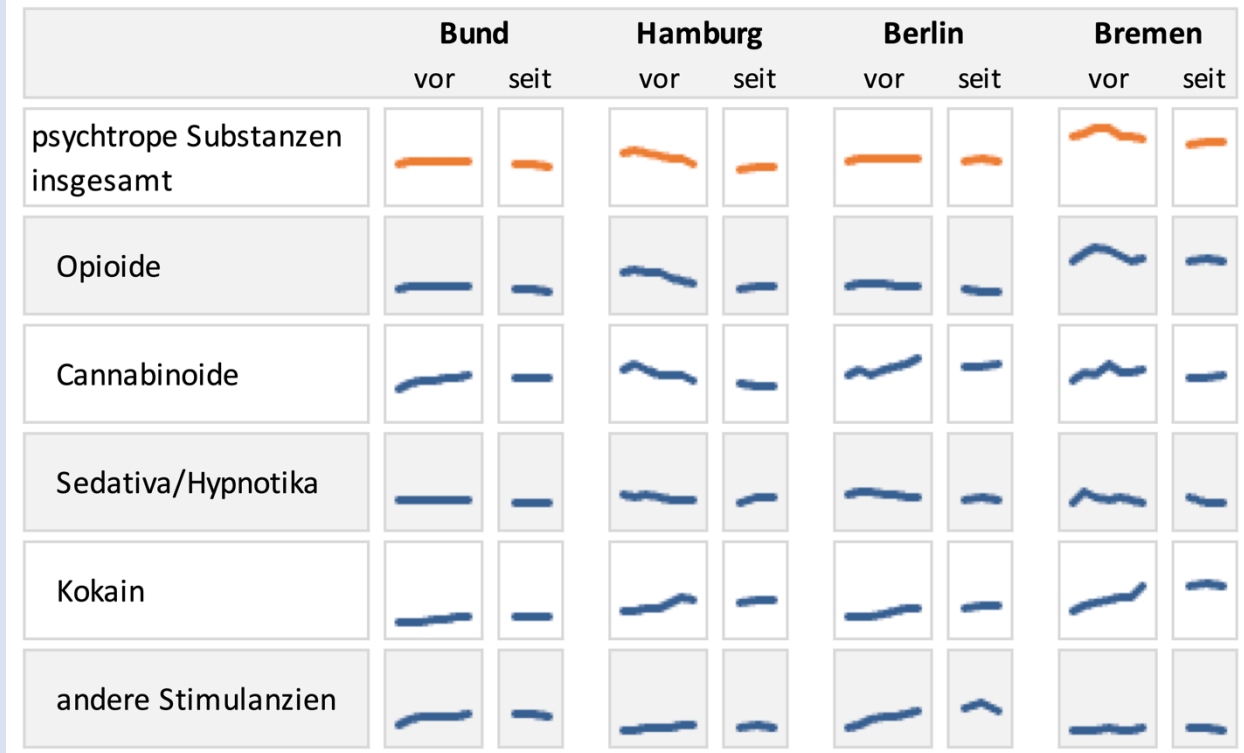
Entwicklung des %-Anteils von Jugendlichen und jungen Erwachsenen an der Gesamtzahl aller wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Konsum von **Kokain**¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Altersgruppen



¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F14

Übersicht 33

Entwicklung der Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Missbrauch verschiedener psychotroper Substanzen¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen pro 100.000 Einwohner*innen in Deutschland und den drei Stadtstaaten vor²⁾ und seit²⁾ der Corona-Pandemie in 2020



¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F11, F12, F13, F14, F15, F19

²⁾ "vor" = 2013 bis 2019; „seit“ = 2020 bis 2022

Bundesländervergleich

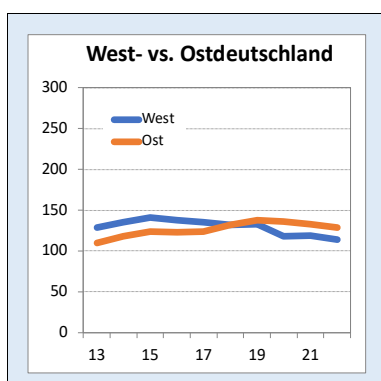
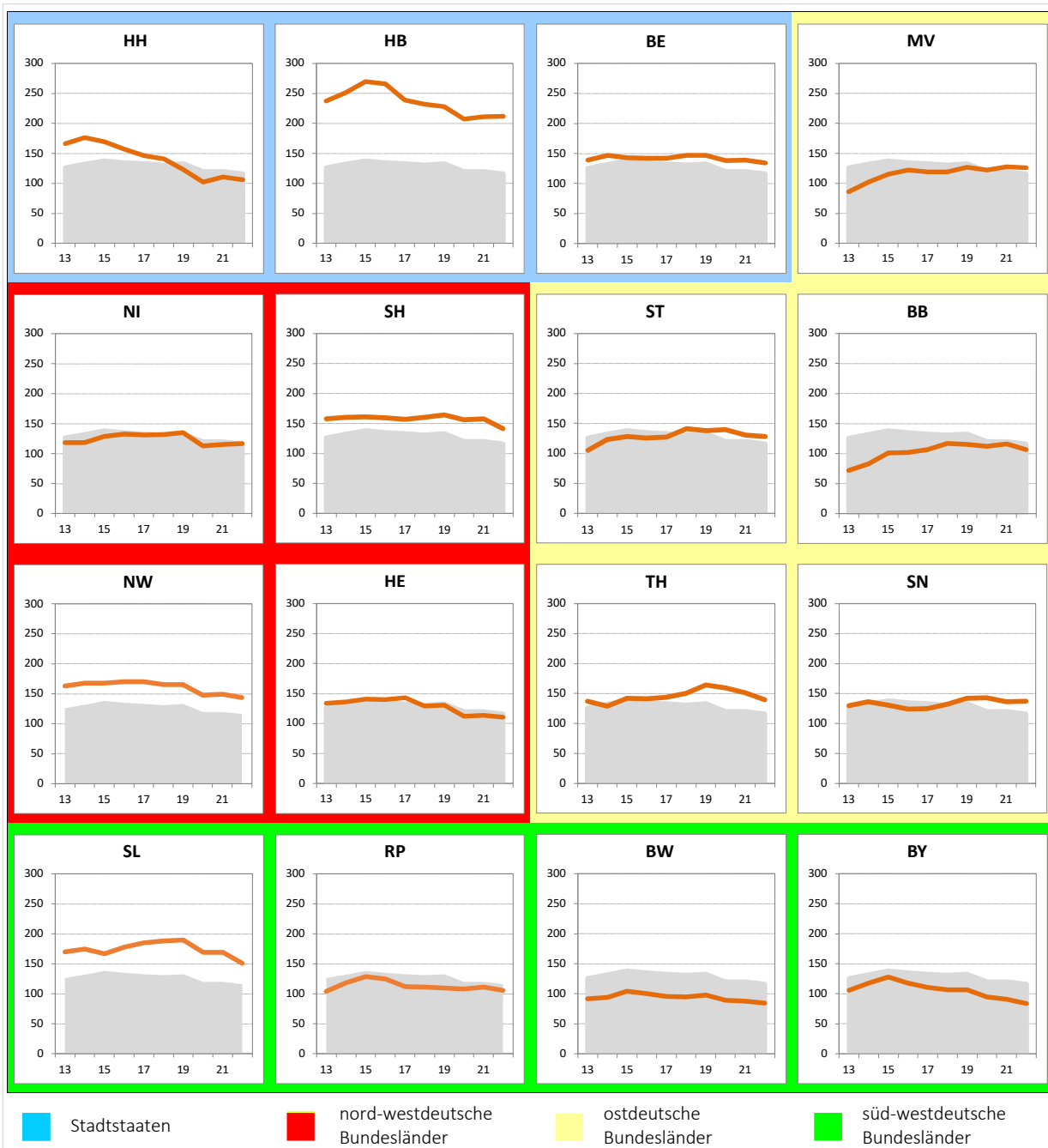
Übersicht 34: Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Missbrauch psychotroper Substanzen insgesamt¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen pro 100.000 Einwohner*innen nach Bundesländern

	Jahr	Bund	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	West	Ost
insgesamt	13	126	92	106	139	72	237	166	134	86	118	163	104	170	130	105	158	137	129	110
	14	132	94	118	147	83	251	176	136	102	118	168	118	175	136	123	160	129	135	118
	15	138	104	128	143	101	270	169	141	115	129	168	129	167	131	128	161	142	141	124
	16	135	100	118	142	102	266	157	140	122	133	170	125	178	124	126	159	141	138	123
	17	133	96	111	142	107	239	146	143	119	131	170	112	185	125	127	157	144	135	124
	18	131	95	107	147	117	232	141	129	119	132	165	111	188	132	141	160	150	132	132
	19	133	98	107	147	115	228	123	131	127	135	165	110	190	142	138	164	164	133	138
	20	120	89	95	138	112	207	102	112	122	113	148	108	169	143	140	156	159	118	136
	21	120	88	91	139	116	211	111	114	128	115	149	111	169	136	131	158	151	119	133
	22	116	85	84	134	107	212	106	111	126	117	144	106	151	137	128	141	140	114	129
Δ in % 21 → 22		-3,3	-3,4	-7,7	-3,6	-7,8	+0,5	-4,5	-2,6	-1,6	+1,7	-3,4	-4,5	-10,7	+0,7	-2,3	-10,8	-7,3	-4,2	-3,0
männlich	13	188	139	153	209	103	368	247	194	123	178	250	159	258	182	150	240	191	195	156
	14	197	146	172	217	122	388	273	200	150	177	255	182	255	189	176	242	179	203	167
	15	208	160	190	213	146	423	258	209	169	197	262	201	249	178	183	248	201	215	176
	16	205	156	174	210	149	421	236	206	184	203	264	195	261	171	184	248	198	211	175
	17	201	149	164	214	154	374	225	213	176	200	266	174	276	175	190	243	197	207	177
	18	199	147	160	222	173	361	212	195	178	205	257	168	281	188	204	247	207	202	190
	19	202	152	158	226	173	358	194	199	191	209	258	172	281	199	203	259	229	204	199
	20	183	139	140	212	165	326	157	169	184	176	231	168	255	206	206	250	230	183	199
	21	182	136	132	214	168	321	172	175	188	177	232	173	252	190	190	246	216	182	190
	22	176	132	122	202	158	335	164	168	189	182	226	162	219	199	187	219	198	175	187
Δ in % 21 → 22		-3,3	-2,9	-7,6	-5,6	-6,0	+4,4	-4,7	-4,0	+0,5	+2,8	-2,6	-6,4	-13,1	+4,7	-1,6	-11,0	-8,3	-3,8	-1,6
weiblich	13	67	47	60	73	42	108	90	78	49	60	81	51	85	78	57	82	81	68	64
	14	69	45	66	80	44	115	86	75	54	61	85	57	98	82	67	84	78	70	68
	15	69	49	67	77	54	119	86	77	59	63	79	60	86	81	70	78	80	69	71
	16	68	45	64	77	54	113	82	78	57	64	80	58	97	74	63	74	81	68	67
	17	66	43	59	73	59	104	71	75	60	63	79	53	95	73	60	74	88	66	69
	18	65	43	56	76	59	104	73	67	59	61	77	55	97	74	75	77	90	64	72
	19	65	45	57	71	56	100	57	66	62	63	77	49	101	83	69	73	96	64	75
	20	58	39	51	66	58	89	50	58	59	52	69	50	85	79	71	66	85	57	72
	21	60	41	50	69	63	104	55	56	68	55	70	50	88	80	70	74	85	58	74
	22	57	39	47	70	56	92	51	57	66	54	67	52	84	74	68	67	79	56	69
Δ in % 21 → 22		-5,0	-4,9	-6,0	+1,4	-11,1	-11,5	-7,3	+1,8	-2,9	-1,8	-4,3	+4,0	-4,5	-7,5	-2,9	-9,5	-7,1	-3,4	-6,8

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F11 bis F16, F18 und F19

Übersicht 35: Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Missbrauch psychotroper Substanzen insgesamt¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen pro 100.000 Einwohner*innen nach Bundesländern

Bundersländervergleich



¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F11 bis F16, F18 und F19

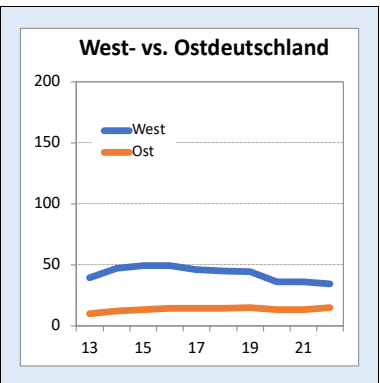
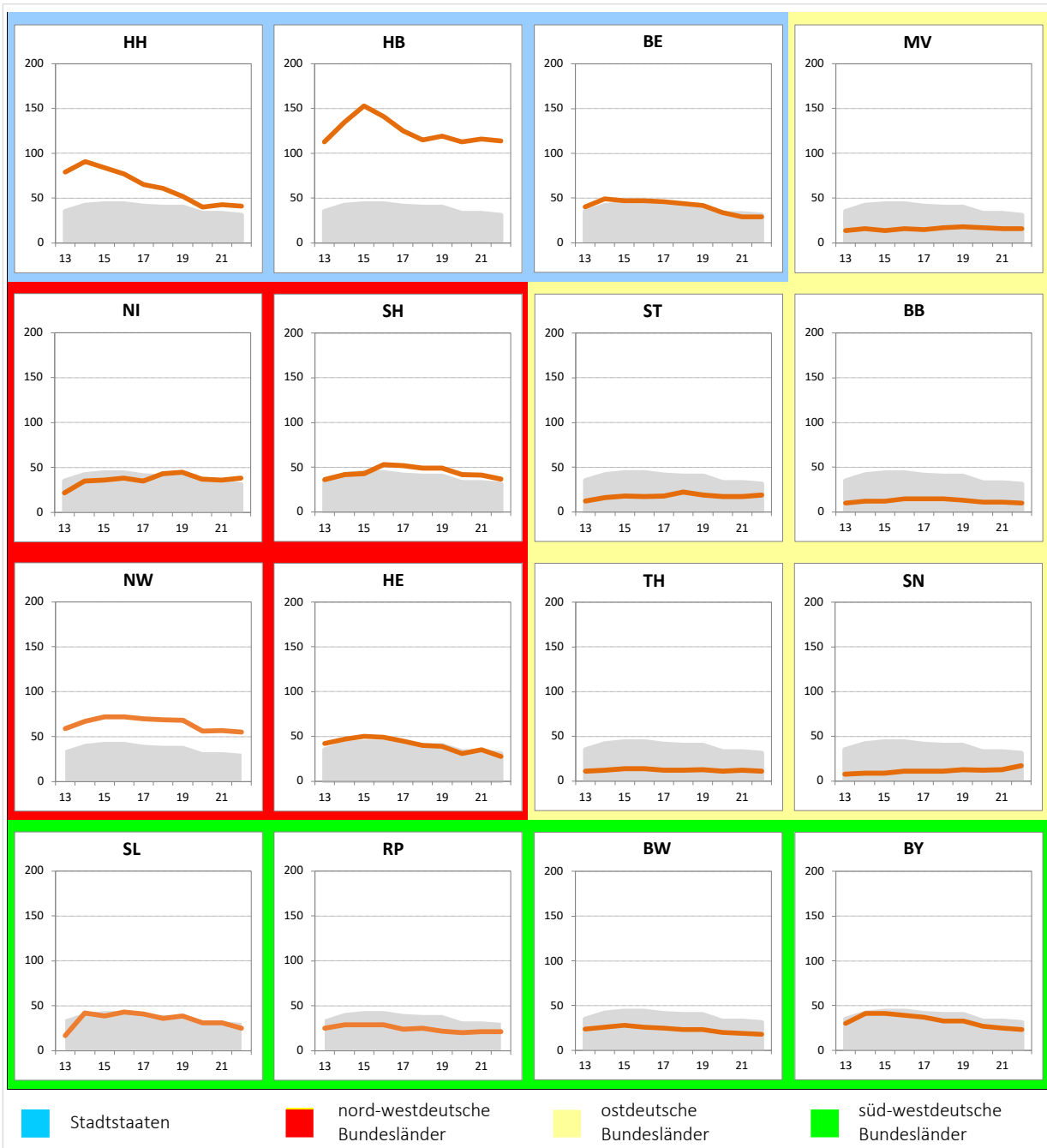
Übersicht 36: Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Missbrauch von Opioiden¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen pro 100.000 Einwohner*innen nach Bundesländern

	Jahr	Bund	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	West	Ost
insgesamt	13	35	24	30	40	10	113	79	42	14	22	59	25	17	8	12	36	11	39	10
	14	42	26	41	49	12	135	91	47	16	35	67	29	42	9	16	42	12	47	12
	15	44	28	41	47	12	153	84	50	14	36	72	29	39	9	18	43	14	49	13
	16	44	26	39	47	15	141	77	49	16	38	72	29	43	11	17	53	14	49	14
	17	41	25	37	46	15	125	65	45	15	35	70	24	41	11	18	52	12	46	14
	18	40	23	33	44	15	115	61	40	17	43	69	25	36	11	22	49	12	45	14
	19	40	23	33	42	13	119	52	39	18	45	68	22	39	13	19	49	13	44	15
	20	33	20	27	34	11	113	40	31	17	37	56	20	31	12	17	42	11	36	13
	21	33	19	25	29	11	116	43	35	16	36	57	21	31	13	17	41	12	36	13
	22	31	18	23	29	10	114	41	28	16	38	55	21	25	17	19	37	11	34	15
Δ in % 21 → 22		-6,1	-5,3	-8,0	0,0	-9,1	-1,7	-4,7	-20,0	0,0	+5,6	-3,5	0,0	-19,4	+30,8	+11,8	-9,8	-8,3	-5,6	+15,4
männlich	13	53	37	43	61	13	182	119	63	17	32	94	40	25	9	16	56	14	60	13
	14	64	41	62	76	16	220	143	72	20	54	106	46	57	12	22	64	15	73	16
	15	68	43	61	74	19	249	130	79	18	57	117	46	60	13	24	66	19	77	17
	16	68	42	58	72	23	228	119	76	23	61	117	46	65	15	24	84	19	77	19
	17	64	40	56	70	23	197	104	71	21	55	114	37	56	13	28	83	17	72	19
	18	64	37	51	68	24	184	92	63	24	69	114	38	55	13	34	75	17	71	21
	19	63	37	50	66	21	187	83	63	26	72	112	35	56	19	28	77	20	70	22
	20	53	33	41	55	16	183	65	50	24	60	92	32	46	17	24	69	15	59	18
	21	52	31	38	45	17	187	70	55	22	60	93	35	47	17	24	66	17	58	19
	22	50	28	34	46	15	185	66	45	25	62	90	33	38	26	27	61	15	55	22
Δ in % 21 → 22		-3,8	-9,7	-10,5	+2,2	-11,8	-1,1	-5,7	-18,2	+13,6	+3,3	-3,2	-5,7	-19,1	+52,9	+12,5	-7,6	-11,8	-5,2	+15,8
weiblich	13	18	12	18	20	7	46	41	22	9	12	27	10	10	6	8	17	8	19	7
	14	21	12	22	23	8	51	42	25	10	16	30	13	26	6	9	21	9	23	8
	15	20	12	21	21	6	58	40	24	10	16	29	13	19	6	11	21	8	22	8
	16	20	12	21	23	7	54	36	24	8	17	30	13	23	7	10	25	9	22	8
	17	19	11	19	22	7	53	27	20	9	15	29	11	27	8	8	24	7	21	8
	18	18	10	16	21	6	47	31	18	9	18	27	12	18	9	10	24	6	19	8
	19	17	10	16	18	5	53	23	17	10	19	26	9	22	7	9	23	6	19	7
	20	14	8	13	15	7	46	16	13	10	15	23	9	17	7	9	18	6	15	7
	21	14	7	12	13	5	48	17	16	9	14	22	8	17	8	10	18	6	15	8
	22	13	7	11	14	4	45	18	12	7	15	21	9	12	9	10	15	6	14	7
Δ in % 21 → 22		-7,1	0,0	-8,3	+7,7	-20,0	-6,3	+5,9	-25,0	-22,2	+7,1	-4,5	+12,5	-29,4	+12,5	0,0	-16,7	0,0	-6,7	-12,5

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F11

Übersicht 37: Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Missbrauch von Opioiden¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen pro 100.000 Einwohner*innen nach Bundesländern

Bundersländervergleich



¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F11

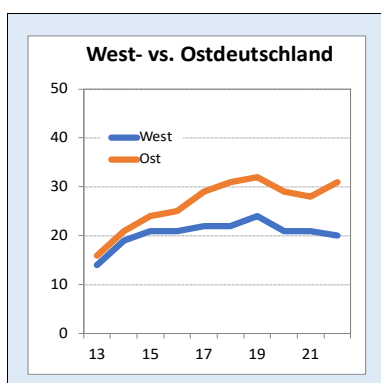
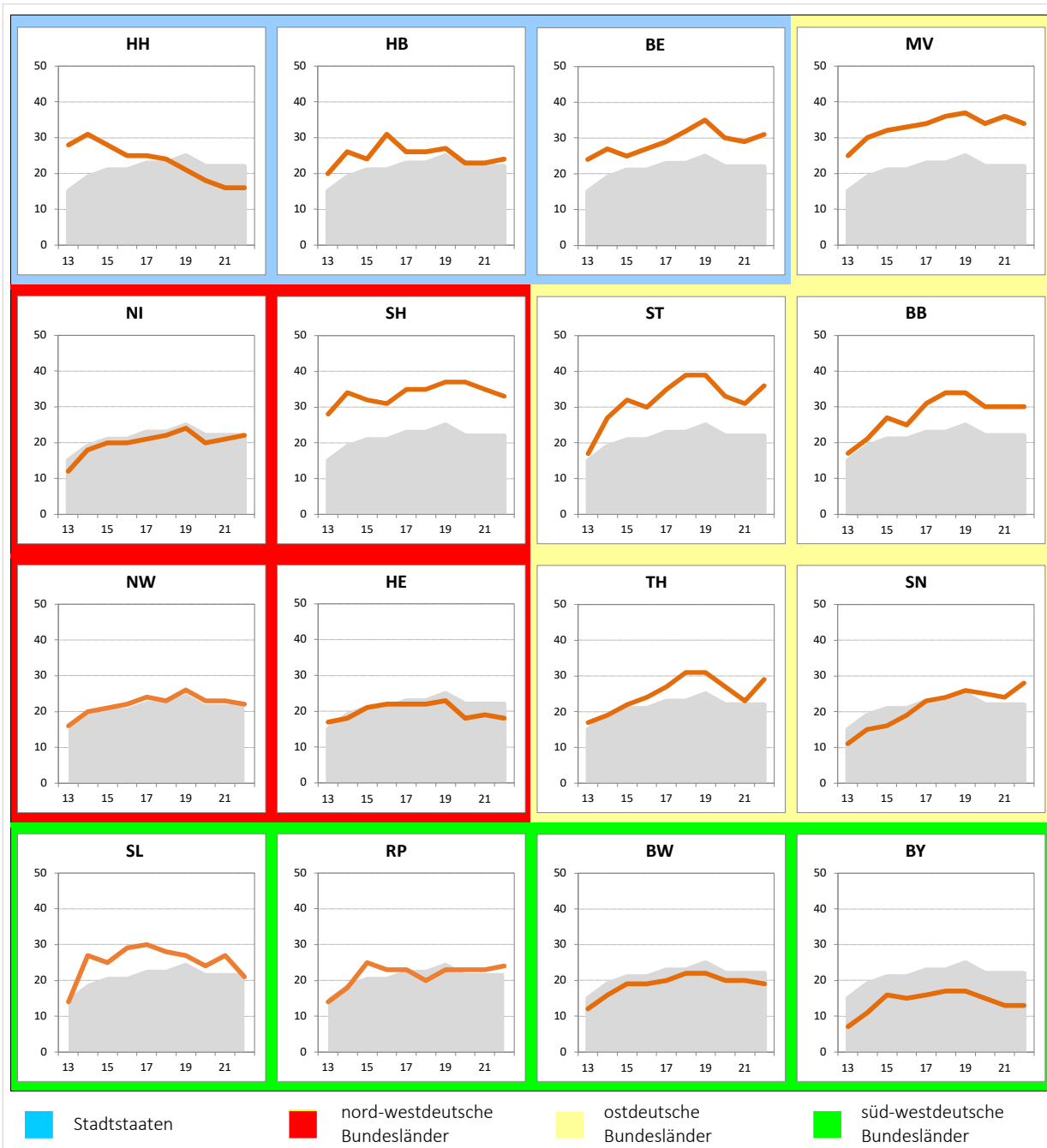
Übersicht 38: Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Missbrauch von Cannabinoiden¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen pro 100.000 Einwohner*innen nach Bundesländern

	Jahr	Bund	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	West	Ost
insgesamt	13	15	12	7	24	17	20	28	17	25	12	16	14	14	11	17	28	17	14	16
	14	19	16	11	27	21	26	31	18	30	18	20	18	27	15	27	34	19	19	21
	15	21	19	16	25	27	24	28	21	32	20	21	25	25	16	32	32	22	21	24
	16	21	19	15	27	25	31	25	22	33	20	22	23	29	19	30	31	24	21	25
	17	23	20	16	29	31	26	25	22	34	21	24	23	30	23	35	35	27	22	29
	18	23	22	17	32	34	26	24	22	36	22	23	20	28	24	39	35	31	22	31
	19	25	22	17	35	34	27	21	23	37	24	26	23	27	26	39	37	31	24	32
	20	22	20	15	30	30	23	18	18	34	20	23	23	24	25	33	37	27	21	29
	21	22	20	13	29	30	23	16	19	36	21	23	23	27	24	31	35	23	21	28
	22	22	19	13	31	30	24	16	18	34	22	22	24	21	28	36	33	29	20	31
Δ in % 21 → 22		0,0	-5,0	0,0	+6,9	0,0	+4,3	0,0	-5,3	-5,6	+4,8	-4,3	+4,3	-22,2	+16,7	+16,1	-5,7	+26,1	-4,8	+10,7
männlich	13	24	21	13	38	28	32	46	28	41	20	25	25	23	16	28	47	26	24	25
	14	31	26	19	43	34	41	52	30	48	30	33	30	44	22	46	54	29	30	33
	15	34	32	27	40	43	38	47	33	51	32	33	41	42	24	51	53	34	34	38
	16	34	32	26	44	41	51	41	34	51	32	35	39	41	27	47	51	37	34	38
	17	37	33	26	47	48	42	41	36	52	34	39	39	47	36	57	56	42	36	45
	18	38	36	27	50	52	42	40	35	57	37	38	34	43	38	60	58	46	37	48
	19	40	36	26	58	53	44	33	36	58	39	41	39	43	38	62	63	45	38	49
	20	35	33	24	49	48	37	29	29	52	33	37	39	40	38	51	60	43	34	45
	21	34	32	21	46	45	35	25	31	53	33	36	37	41	34	47	56	35	33	41
	22	34	30	21	48	47	37	24	29	50	36	34	39	31	41	55	52	42	32	46
Δ in % 21 → 22		0,0	-6,3	0,0	+4,3	+4,4	+5,7	-4,0	-6,5	-5,7	+9,1	-5,6	+5,4	-24,4	+20,6	+17,0	-7,1	+20,0	-3,0	+12,2
weiblich	13	6	5	2	11	7	9	12	6	9	4	6	4	5	5	6	10	8	5	6
	14	7	6	4	12	8	11	11	7	12	7	8	7	10	7	9	14	8	7	8
	15	8	6	6	11	11	11	10	8	11	8	9	9	9	9	13	12	10	8	10
	16	8	6	5	11	10	11	10	9	14	7	9	8	17	9	12	12	11	8	11
	17	9	7	6	12	13	10	10	9	15	9	10	7	13	11	13	15	12	9	12
	18	9	7	6	14	16	10	9	8	15	8	9	7	13	10	16	13	15	8	14
	19	10	8	7	13	14	9	10	9	16	9	11	7	12	13	15	12	17	9	14
	20	9	7	6	13	12	9	8	8	15	8	9	8	8	12	14	14	10	8	12
	21	9	9	5	12	14	11	8	8	19	9	10	9	12	13	15	14	10	9	14
	22	10	0	5	15	13	11	7	7	18	9	11	10	11	14	0	13	15	9	15
Δ in % 21 → 22		+11,1	-100,0	0,0	+25,0	-7,1	0,0	-12,5	-12,5	-5,3	0,0	+10,0	+11,1	-8,3	+7,7	-100,0	-7,1	+50,0	0,0	+7,1

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F12

Übersicht 39: Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Missbrauch von Cannabinoiden¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen pro 100.000 Einwohner*innen nach Bundesländern

Bundersländervergleich



¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F12

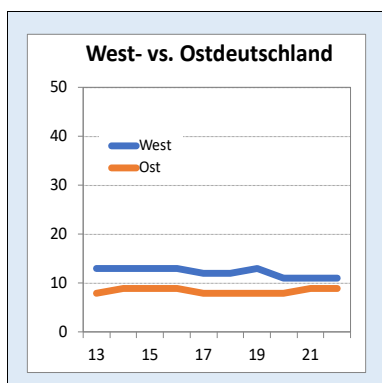
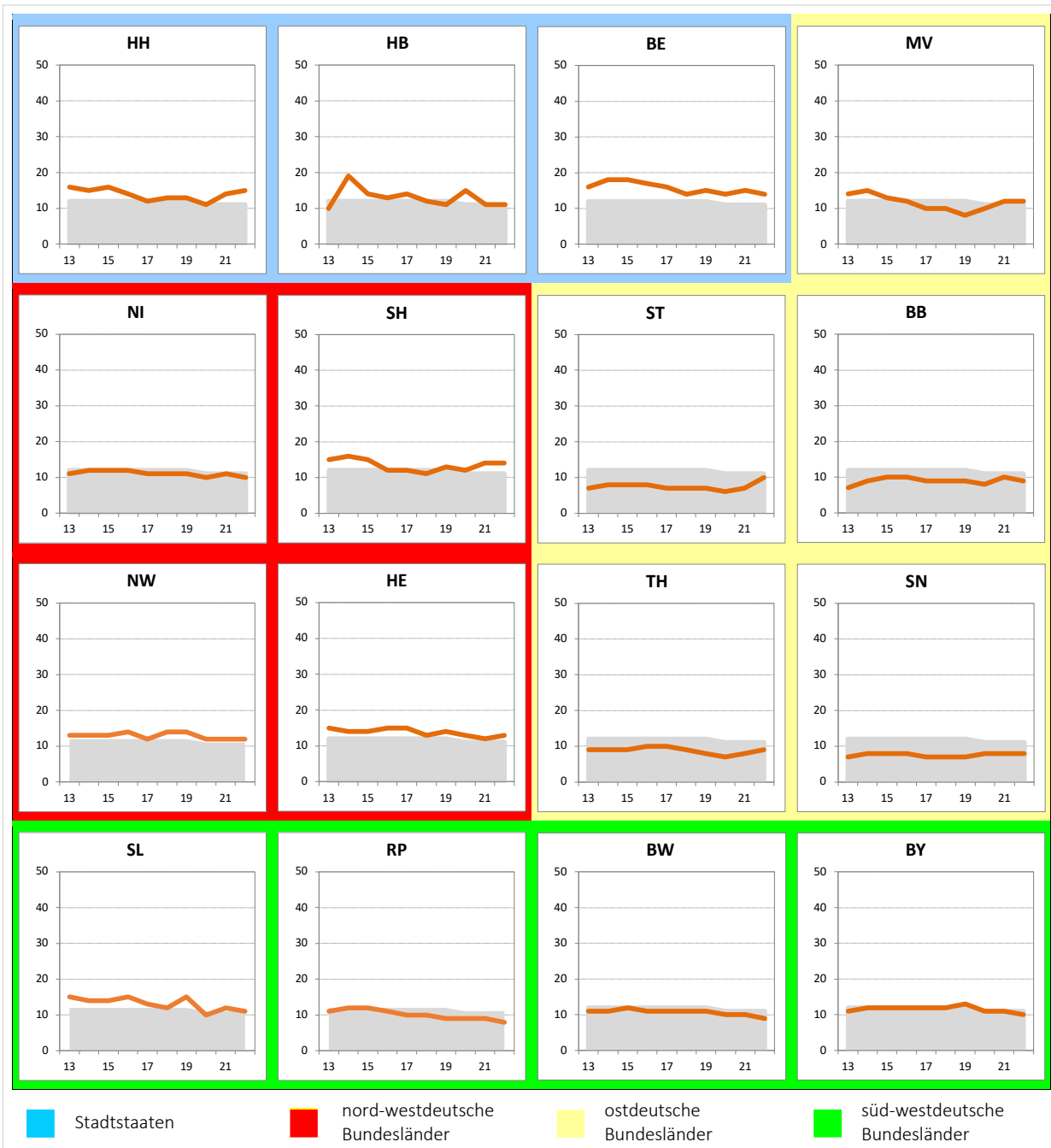
Übersicht 40: Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Missbrauch von Sedativa & Hypnotika¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen pro 100.000 Einwohner*innen nach Bundesländern

	Jahr	Bund	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	West	Ost
insgesamt	13	12	11	11	16	7	10	16	15	14	11	13	11	15	7	7	15	9	13	8
	14	12	11	12	18	9	19	15	14	15	12	13	12	14	8	8	16	9	13	9
	15	12	12	12	18	10	14	16	14	13	12	13	12	14	8	8	15	9	13	9
	16	12	11	12	17	10	13	14	15	12	12	14	11	15	8	8	12	10	13	9
	17	12	11	12	16	9	14	12	15	10	11	12	10	13	7	7	12	10	12	8
	18	12	11	12	14	9	12	13	13	10	11	14	10	12	7	7	11	9	12	8
	19	12	11	13	15	9	11	13	14	8	11	14	9	15	7	7	13	8	13	8
	20	11	10	11	14	8	15	11	13	10	10	12	9	10	8	6	12	7	11	8
	21	11	10	11	15	10	11	14	12	12	11	12	9	12	8	7	14	8	11	9
	22	11	9	10	14	9	11	15	13	12	10	12	8	11	8	10	14	9	11	9
Δ in % 21 → 22	0,0	-10,0	-9,1	-6,7	-10,0	0,0	+7,1	+8,3	0,0	-9,1	0,0	-11,1	-8,3	0,0	+42,9	0,0	+12,5	0,0	0,0	
männlich	13	11	10	11	17	5	9	15	13	14	11	12	11	15	6	7	13	7	12	7
	14	12	11	12	18	7	17	17	14	15	12	13	11	11	7	6	16	7	13	8
	15	13	13	13	18	8	15	17	13	12	13	14	13	12	6	8	16	9	13	8
	16	13	13	12	17	8	14	14	15	12	13	16	12	16	7	7	14	9	14	8
	17	13	13	13	17	7	16	13	14	10	12	15	10	12	5	5	14	8	14	7
	18	13	12	15	15	8	12	15	14	10	12	16	9	12	5	5	12	7	14	7
	19	13	13	14	16	9	15	16	17	9	12	16	9	14	6	6	17	7	15	7
	20	13	12	13	16	9	17	12	15	11	12	15	10	11	8	6	16	7	13	8
	21	13	12	13	17	10	13	15	15	14	12	14	10	12	7	8	17	8	13	9
	22	13	12	11	16	10	15	17	15	13	12	15	8	12	7	10	17	7	13	9
Δ in % 21 → 22	0,0	0,0	-15,4	-5,9	0,0	+15,4	+13,3	0,0	-7,1	0,0	+7,1	-20,0	0,0	0,0	+25,0	0,0	-12,5	0,0	0,0	
weiblich	13	13	11	12	15	9	11	17	17	13	12	14	11	15	9	8	16	11	13	10
	14	13	11	12	17	10	20	13	15	15	12	14	13	16	9	10	16	11	13	11
	15	12	10	12	18	11	13	15	15	15	11	12	11	15	9	7	14	9	12	10
	16	12	10	12	18	13	13	13	15	12	11	12	10	14	9	9	11	11	12	10
	17	11	8	11	14	11	12	11	15	11	10	11	10	14	9	8	11	13	11	10
	18	11	9	10	13	11	12	12	12	10	10	12	10	13	8	8	11	12	11	10
	19	11	9	11	14	8	8	10	12	7	10	12	9	16	9	8	10	8	11	8
	20	9	8	9	13	7	13	11	11	8	8	10	8	10	9	6	9	8	9	8
	21	9	7	9	13	9	9	13	10	10	9	10	8	12	9	6	11	8	9	8
	22	9	7	9	13	8	8	13	12	12	9	9	8	10	8	9	10	11	9	9
Δ in % 21 → 22	0,0	0,0	0,0	0,0	-11,1	-11,1	0,0	+20,0	+20,0	0,0	-10,0	0,0	-16,7	-11,1	+50,0	-9,1	+37,5	0,0	+12,5	

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F13

Übersicht 41: Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Missbrauch von **Sedativa & Hypnotika**¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen pro 100.000 Einwohner*innen nach Bundesländern

Bundersländervergleich



¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F13

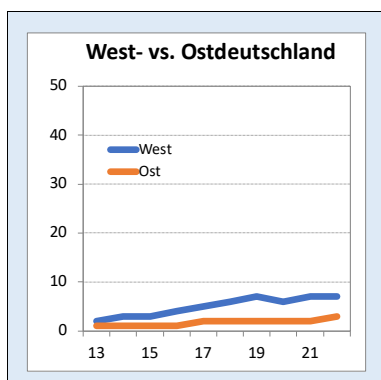
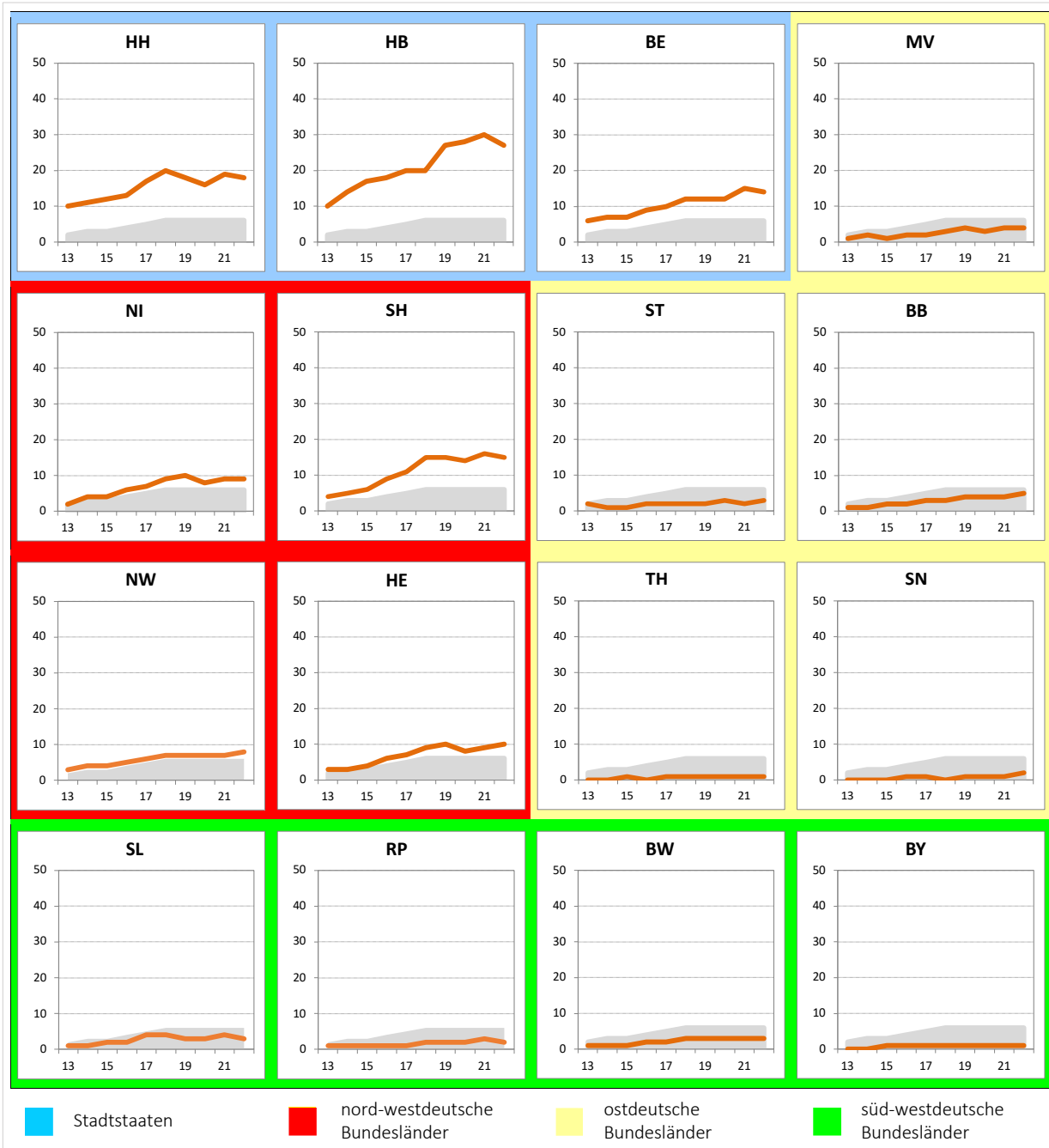
Übersicht 42: Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Missbrauch von **Kokain**¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen pro 100.000 Einwohner*innen nach Bundesländern

	Jahr	Bund	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	West	Ost
insgesamt	13	2	1	0	6	1	10	10	3	1	2	3	1	1	0	2	4	0	2	1
	14	3	1	0	7	1	14	11	3	2	4	4	1	1	0	1	5	0	3	1
	15	3	1	1	7	2	17	12	4	1	4	4	1	2	0	1	6	1	3	1
	16	4	2	1	9	2	18	13	6	2	6	5	1	2	1	2	9	0	4	1
	17	5	2	1	10	3	20	17	7	2	7	6	1	4	1	2	11	1	5	2
	18	6	3	1	12	3	20	20	9	3	9	7	2	4	0	2	15	1	6	2
	19	6	3	1	12	4	27	18	10	4	10	7	2	3	1	2	15	1	7	2
	20	6	3	1	12	4	28	16	8	3	8	7	2	3	1	3	14	1	6	2
	21	6	3	1	15	4	30	19	9	4	9	7	3	4	1	2	16	1	7	2
	22	6	3	1	14	5	27	18	10	4	9	8	2	3	2	3	15	1	7	3
Δ in % 21 → 22		0,0	0,0	0,0	-6,7	+25,0	-10,0	-5,3	+11,1	0,0	0,0	+14,3	-33,3	-25,0	+100,0	+50,0	-6,3	0,0	0,0	+50,0
männlich	13	4	1	1	10	3	17	19	5	2	4	5	1	2	0	3	7	0	4	1
	14	5	2	1	11	2	21	20	5	3	6	6	1	2	0	2	9	1	5	1
	15	5	2	1	12	2	27	20	7	2	7	7	2	3	1	3	10	1	6	1
	16	7	3	1	15	3	28	21	10	3	10	9	2	5	1	4	15	1	8	2
	17	8	4	2	16	5	34	28	11	3	13	11	2	6	1	4	19	1	9	3
	18	9	5	2	20	5	32	33	14	5	15	12	4	6	1	4	23	2	11	3
	19	10	6	2	21	7	42	31	16	6	16	12	4	5	1	4	25	2	11	3
	20	10	6	2	21	7	47	27	14	6	13	11	4	5	1	5	24	1	10	4
	21	10	6	2	24	6	46	32	15	6	15	13	4	7	2	3	26	1	12	3
	22	11	5	2	24	8	44	31	16	7	16	15	3	6	3	6	25	2	12	5
Δ in % 21 → 22		+10,0	-16,7	0,0	0,0	+33,3	-4,3	-3,1	+6,7	+16,7	+6,7	+15,4	-25,0	-14,3	+50,0	+100,0	-3,8	+100,0	0,0	+66,7
weiblich	13	1	0	0	2	0	3	3	1	1	1	1	0	-	0	0	2	-	1	0
	14	1	0	0	3	0	7	3	1	0	1	1	0	1	0	0	2	0	1	0
	15	1	0	0	2	1	6	4	1	1	2	1	0	0	0	0	2	0	1	1
	16	1	0	0	3	1	8	5	2	1	2	2	1	0	0	1	3	0	1	1
	17	2	1	0	4	1	6	7	3	1	2	2	0	2	0	1	4	0	2	1
	18	2	1	0	4	1	8	8	3	1	3	2	1	2	0	1	8	0	2	1
	19	2	1	0	3	1	12	6	3	1	3	2	1	0	0	1	6	0	2	1
	20	2	1	0	4	1	9	5	3	1	3	2	1	2	0	0	4	1	2	1
	21	2	1	1	6	1	15	6	3	1	3	2	1	1	1	1	6	1	2	1
	22	2	1	1	5	1	10	6	3	2	3	2	1	1	1	1	7	0	2	1
Δ in % 21 → 22		0,0	0,0	0,0	-16,7	0,0	-33,3	0,0	0,0	+100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	+16,7	-100,0	0,0	0,0

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F14

Übersicht 43: Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Missbrauch von Kokain¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen pro 100.000 Einwohner*innen nach Bundesländern

Bundesländervergleich



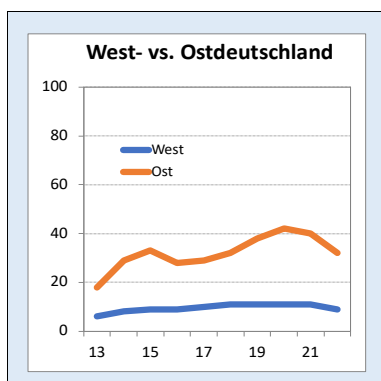
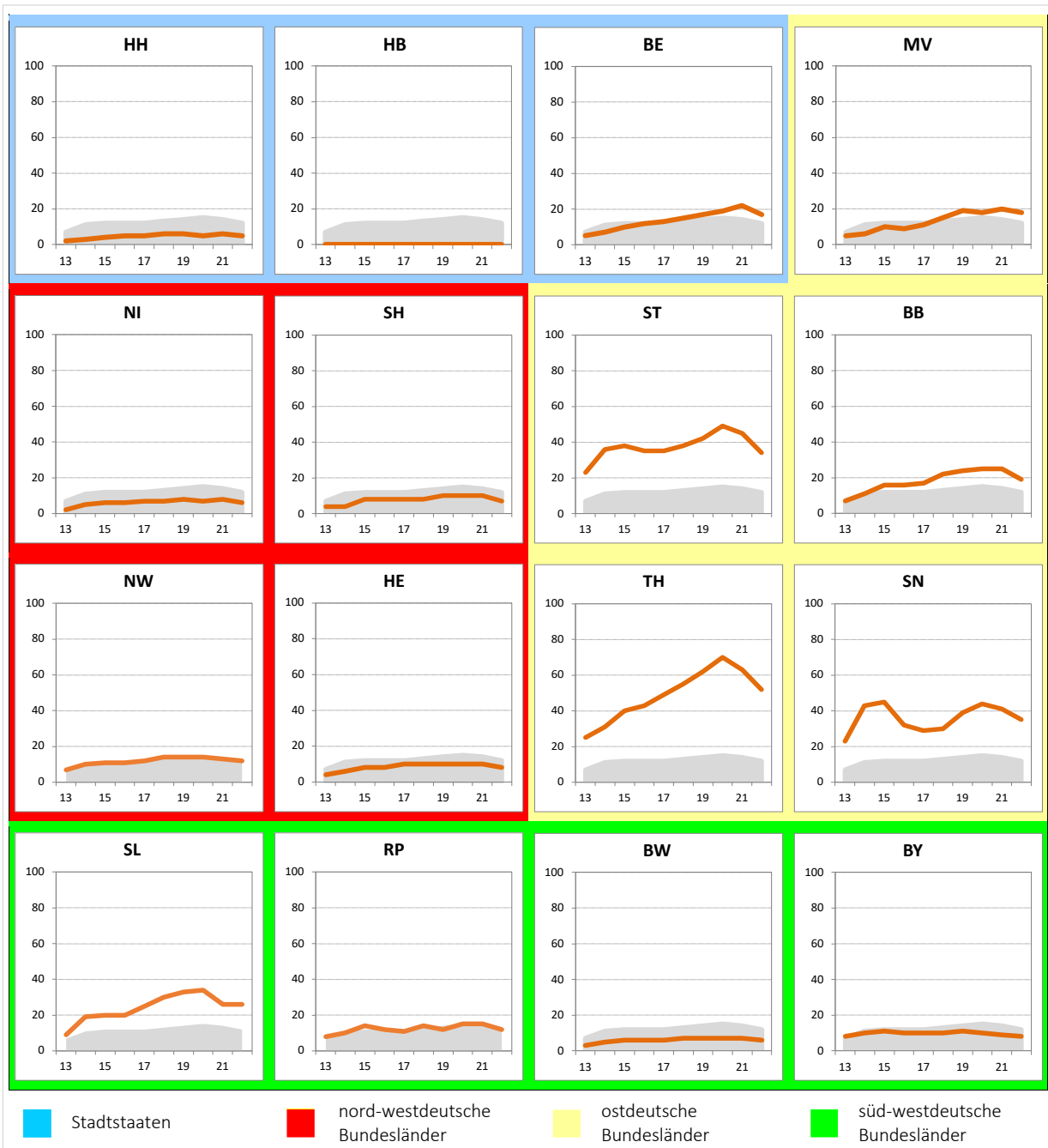
¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F14

Übersicht 44: Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Missbrauch anderer Stimulanzen¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen pro 100.000 Einwohner*innen nach Bundesländern

	Jahr	Bund	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	West	Ost
insgesamt	13	7	3	8	5	7	0	2	4	5	2	7	8	9	23	23	4	25	6	18
	14	11	5	10	7	11	0	3	6	6	5	10	10	19	43	36	4	31	8	29
	15	12	6	11	10	16	0	4	8	10	6	11	14	20	45	38	8	40	9	33
	16	12	6	10	12	16	0	5	8	9	6	11	12	20	32	35	8	43	9	28
	17	12	6	10	13	17	0	5	10	11	7	12	11	25	29	35	8	49	10	29
	18	13	7	10	15	22	0	6	10	15	7	14	14	30	30	38	8	55	11	32
	19	14	7	11	17	24	0	6	10	19	8	14	12	33	39	42	10	62	11	38
	20	15	7	10	19	25	0	5	10	18	7	14	15	34	44	49	10	70	11	42
	21	14	7	9	22	25	0	6	10	20	8	13	15	26	41	45	10	63	11	40
	22	12	6	8	17	19	0	5	8	18	6	12	12	26	35	34	7	52	9	32
Δ in % 21 → 22		-14,3	-14,3	-11,1	-22,7	-24,0	0,0	-16,7	-20,0	-10,0	-25,0	-7,7	-20,0	0,0	-14,6	-24,4	-30,0	-17,5	-18,2	-20,0
männlich	13	10	5	13	7	9	2	3	7	6	3	10	12	13	29	30	6	31	8	23
	14	15	8	15	10	17	3	4	9	9	7	15	16	29	58	47	7	42	12	39
	15	18	9	17	14	23	3	6	11	16	9	16	22	31	59	50	13	53	14	44
	16	17	9	15	17	22	4	7	11	13	9	17	19	30	40	50	12	57	14	38
	17	17	9	15	19	25	3	8	14	15	10	17	17	41	37	51	12	59	14	38
	18	19	10	15	22	30	3	9	14	20	11	20	21	42	39	52	13	72	16	43
	19	21	11	16	26	34	5	9	14	27	12	21	18	51	50	58	16	81	17	51
	20	22	11	15	30	34	4	6	15	28	11	21	22	53	60	68	16	96	17	58
	21	21	10	13	35	34	5	8	14	29	11	20	24	38	54	64	14	88	16	54
	22	18	10	11	25	24	3	7	12	26	10	18	18	39	47	48	10	74	14	45
Δ in % 21 → 22		-14,3	0,0	-15,4	-28,6	-29,4	-40,0	-12,5	-14,3	-10,3	-9,1	-10,0	-25,0	+2,6	-13,0	-25,0	-28,6	-15,9	-12,5	-16,7
weiblich	13	4	2	4	4	5	3	1	2	4	2	4	4	5	17	16	2	18	3	13
	14	6	2	5	5	6	5	3	3	3	3	5	5	10	29	24	2	19	4	19
	15	7	3	6	6	9	4	3	5	4	3	5	6	9	31	24	4	27	5	22
	16	6	2	5	7	10	5	3	4	4	3	6	6	11	22	20	5	29	5	18
	17	7	3	5	7	10	5	3	5	6	3	6	5	10	20	19	5	39	5	19
	18	8	3	5	8	15	6	4	5	10	3	7	7	17	21	23	4	38	6	22
	19	8	3	6	8	15	7	3	5	11	3	8	6	15	28	25	5	43	6	25
	20	8	3	6	9	17	3	4	5	8	3	7	9	16	28	28	5	43	6	26
	21	8	3	5	10	17	4	4	5	10	4	7	7	14	28	25	6	38	6	25
	22	7	3	4	9	14	4	2	4	9	3	6	6	14	22	19	4	29	5	19
Δ in % 21 → 22		-12,5	0,0	-20,0	-10,0	-17,6	0,0	-50,0	-20,0	-10,0	-25,0	-14,3	-14,3	0,0	-21,4	-24,0	-33,3	-23,7	-16,7	-24,0

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F15

Übersicht 45: Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Missbrauch anderer Stimulanzien¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen pro 100.000 Einwohner*innen nach Bundesländern



¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F15

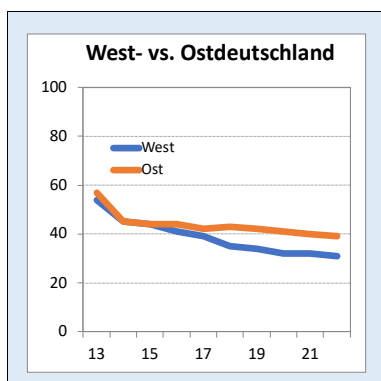
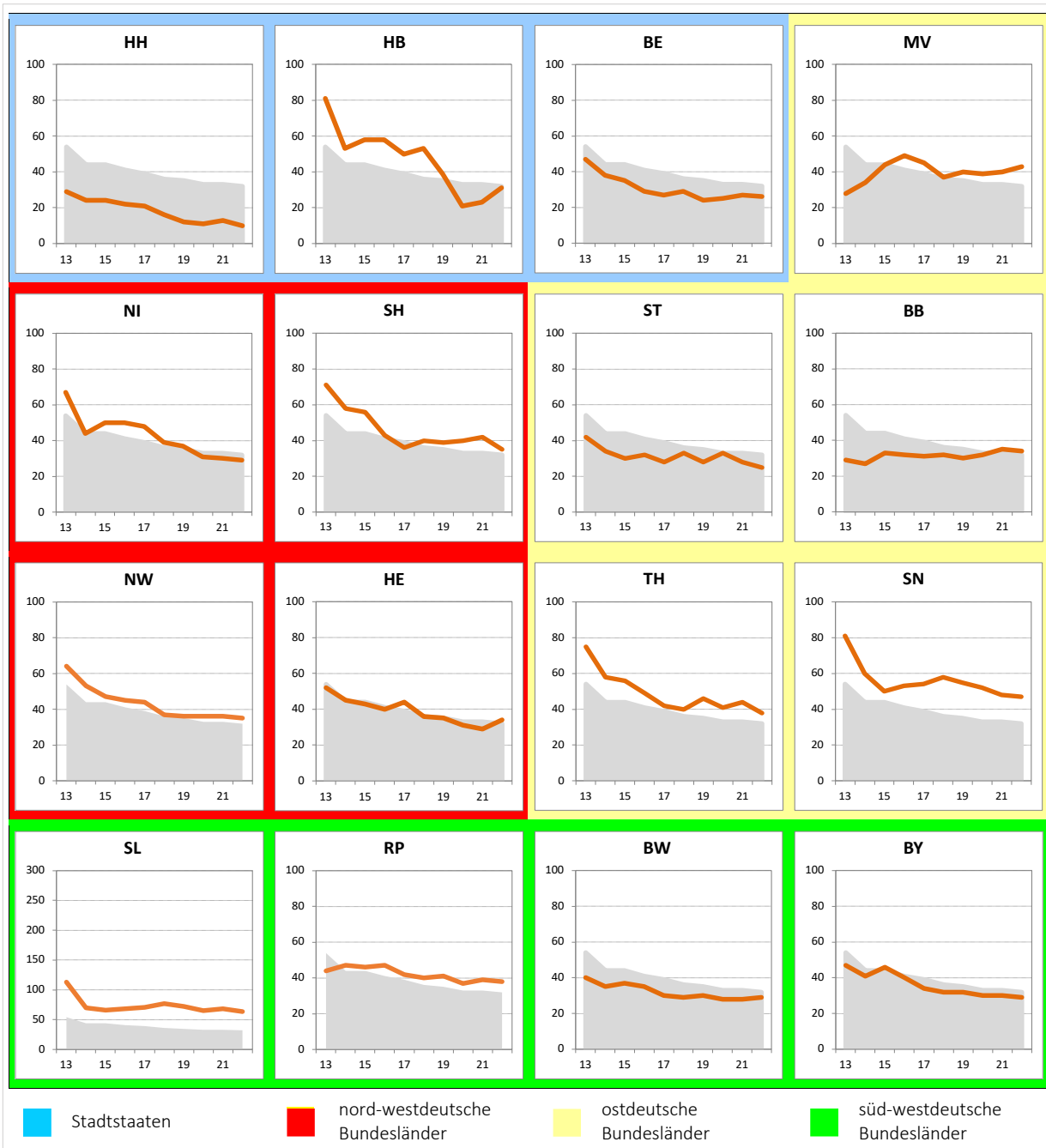
Übersicht 46: Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen pro 100.000 Einwohner*innen nach Bundesländern

	Jahr	Bund	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	West	Ost
insgesamt	13	54	40	47	47	29	81	29	52	28	67	64	44	113	81	42	71	75	54	57
	14	44	35	41	38	27	53	24	45	34	44	53	47	70	60	34	58	58	45	45
	15	44	37	46	35	33	58	24	43	44	50	47	46	66	50	30	56	56	44	44
	16	41	35	40	29	32	58	22	40	49	50	45	47	68	53	32	43	49	41	44
	17	39	30	34	27	31	50	21	44	45	48	44	42	71	54	28	36	42	39	42
	18	36	29	32	29	32	53	16	36	37	39	37	40	77	58	33	40	40	35	43
	19	35	30	32	24	30	39	12	35	40	37	36	41	72	55	28	39	46	34	42
	20	33	28	30	25	32	21	11	31	39	31	36	37	65	52	33	40	41	32	41
	21	33	28	30	27	35	23	13	29	40	30	36	39	68	48	28	42	44	32	40
	22	32	29	29	26	34	31	10	34	43	29	35	38	64	47	25	35	38	31	39
Δ in % 21 → 22		-3,0	+3,6	-3,3	-3,7	-2,9	+34,8	-23,1	+17,2	+7,5	-3,3	-2,8	-2,6	-5,9	-2,1	-10,7	-16,7	-13,6	-3,1	-2,5
männlich	13	85	64	72	75	45	124	43	77	43	108	102	69	179	122	65	111	111	85	85
	14	69	56	63	56	43	82	35	69	53	68	82	76	110	89	52	89	84	69	68
	15	68	58	69	52	51	88	36	65	70	78	73	74	100	75	46	89	84	69	66
	16	64	56	60	43	51	92	31	59	80	77	69	75	103	79	51	70	75	64	68
	17	60	48	51	41	45	78	30	65	73	75	69	66	113	81	44	58	66	60	64
	18	55	45	48	44	54	82	23	53	59	60	56	62	121	91	49	65	62	53	67
	19	53	48	48	37	48	62	20	52	64	57	54	66	109	84	44	61	71	52	65
	20	50	43	44	38	50	37	17	46	61	47	54	60	99	81	51	65	64	48	64
	21	49	43	43	41	54	32	21	44	62	45	54	61	105	74	43	65	66	48	62
	22	49	46	41	39	53	48	16	49	67	45	54	60	92	73	39	54	57	48	60
Δ in % 21 → 22		0,0	+7,0	-4,7	-4,9	-1,9	+50,0	-23,8	+11,4	+8,1	0,0	0,0	-1,6	-12,4	-1,4	-9,3	-16,9	-13,6	0,0	-3,2
weiblich	13	25	18	24	21	14	39	16	28	13	28	28	21	49	40	19	34	36	25	27
	14	21	14	21	21	10	25	13	23	14	21	25	19	32	29	15	29	30	21	21
	15	21	16	23	18	15	28	12	22	17	23	21	20	32	25	13	26	26	21	20
	16	19	15	20	15	13	25	14	23	17	23	21	19	32	25	11	18	21	20	19
	17	18	12	18	14	16	22	13	23	17	23	21	19	29	25	11	15	17	18	19
	18	17	13	17	14	10	24	9	20	14	18	18	18	33	25	17	17	17	17	18
	19	17	13	17	12	12	15	4	19	16	19	18	16	35	25	11	17	20	17	18
	20	16	12	17	12	13	6	6	17	17	15	19	16	32	23	13	17	16	16	17
	21	16	13	17	13	16	13	6	14	18	14	19	16	32	21	13	20	21	16	18
	22	16	13	17	13	14	14	4	19	18	14	18	17	36	21	11	17	18	16	17
Δ in % 21 → 22		0,0	0,0	0,0	0,0	-12,5	+7,7	-33,3	+35,7	0,0	0,0	-5,3	+6,3	+12,5	0,0	-15,4	-15,0	-14,3	0,0	-5,6

¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F19

Übersicht 47: Zahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen¹⁾ in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen pro 100.000 Einwohner*innen nach Bundesländern

Bundländervergleich



¹⁾ ICD-10-Diagnoseschlüssel: F19

Übersicht 48: Absolutzahl der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Konsum der verschiedenen psychotropen Substanzen in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Wohnsitz und Behandlungsort 2022

Wohnsitz der Patient*innen																	
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	
insgesamt	psychotrope Substanzen ges.	9.236	10.776	5.214	2.177	1.365	2.046	6.704	1.774	8.715	24.217	4.053	1.330	4.874	2.329	3.768	2.504
	Opiode	1.852	2.857	1.109	207	708	782	1.642	237	2.776	8.775	771	219	632	361	978	199
	Cannabinoide	2.055	1.661	1.203	598	170	305	1.098	444	1.717	3.900	936	185	942	628	873	489
	Sedativa & Hypnotika	1.012	1.292	536	219	75	274	800	187	811	2.040	329	103	305	206	381	186
	Kokain	373	192	563	89	184	375	582	59	679	1.375	83	29	52	60	400	22
	andere Stimulanzen	693	978	700	387	22	95	499	246	483	2.066	452	230	1.248	606	183	928
	multipler Gebrauch	3.163	3.693	972	659	198	203	2.038	593	2.187	5.966	1.459	556	1.665	451	937	667
männlich	psychotrope Substanzen ges.	7.073	7.748	3.860	1.581	1.053	1.546	4.934	1.304	6.639	18.397	3.033	954	3.539	1.700	2.844	1.792
	Opiode	1.461	2.116	845	161	561	610	1.260	184	2.190	6.985	600	165	472	253	761	140
	Cannabinoide	1.640	1.348	912	465	131	230	888	323	1.360	2.975	739	137	704	483	692	362
	Sedativa & Hypnotika	612	714	299	112	47	157	436	99	458	1.205	159	54	142	99	236	67
	Kokain	301	157	466	76	146	313	486	48	575	1.196	62	25	41	53	313	18
	andere Stimulanzen	537	704	511	242	12	70	371	183	366	1.534	334	170	862	447	129	681
	multipler Gebrauch	2.454	2.628	728	512	152	158	1.463	461	1.650	4.435	1.123	395	1.300	353	703	515
weiblich	psychotrope Substanzen ges.	2.163	3.028	1.354	596	312	500	1.770	470	2.076	5.820	1.020	376	1.335	629	924	712
	Opiode	391	741	264	46	147	172	382	53	586	1.790	171	54	160	108	217	59
	Cannabinoide	415	313	291	133	39	75	210	121	357	925	197	48	238	145	181	127
	Sedativa & Hypnotika	400	578	237	107	28	117	364	88	353	835	170	49	163	107	145	119
	Kokain	72	35	97	13	38	62	96	11	104	179	21	4	11	7	87	4
	andere Stimulanzen	156	274	189	145	10	25	128	63	117	532	118	60	386	159	54	247
	multipler Gebrauch	709	1.065	244	147	46	45	575	132	537	1.531	336	161	365	98	234	152
Behandlungsort der Patient*innen																	
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	
insgesamt	psychotrope Substanzen ges.	9.238	10.861	5.341	2.050	1.115	1.766	6.932	1.801	8.378	24.645	3.824	1.338	4.797	2.285	4.373	2.817
	Opiode	1.808	2.817	1.103	176	519	694	1.838	230	2.731	9.029	564	212	498	365	1.223	362
	Cannabinoide	2.092	1.660	1.259	559	136	192	1.105	453	1.584	3.930	933	181	967	618	1.111	502
	Sedativa & Hypnotika	1.006	1.340	547	208	69	259	785	184	769	2.069	306	107	293	211	417	220
	Kokain	383	242	578	75	176	333	579	53	614	1.385	84	27	46	58	482	28
	andere Stimulanzen	688	999	759	355	18	80	492	246	464	2.067	459	235	1.258	586	196	988
	multipler Gebrauch	3.173	3.700	955	662	189	195	2.087	624	2.157	6.066	1.452	569	1.708	431	929	705
männlich	psychotrope Substanzen ges.	7.054	7.829	3.945	1.496	847	1.326	5.099	1.310	6.403	18.741	2.861	951	3.516	1.680	3.306	2.010
	Opiode	1.421	2.101	848	142	397	544	1.401	171	2.177	7.183	435	158	388	254	944	249
	Cannabinoide	1.661	1.352	959	434	109	148	887	330	1.253	3.005	740	133	729	480	862	368
	Sedativa & Hypnotika	609	741	297	110	45	146	431	95	437	1.214	145	56	129	102	264	93
	Kokain	313	202	476	63	140	272	479	43	516	1.213	60	23	35	54	388	22
	andere Stimulanzen	525	733	548	226	9	59	366	178	348	1.536	343	171	881	435	140	720
	multipler Gebrauch	2.455	2.620	714	511	144	149	1.503	484	1.631	4.520	1.121	403	1.338	345	699	550
weiblich	psychotrope Substanzen ges.	2.184	3.032	1.396	554	268	440	1.833	491	1.975	5.904	963	387	1.281	605	1.067	807
	Opiode	387	716	255	34	122	150	437	59	554	1.846	129	54	110	111	279	113
	Cannabinoide	431	308	300	125	27	44	218	123	331	925	193	48	238	138	249	134
	Sedativa & Hypnotika	397	599	250	98	24	113	354	89	332	855	161	51	164	109	153	127
	Kokain	70	40	102	12	36	61	100	10	98	172	24	4	11	4	94	6
	andere Stimulanzen	163	266	211	129	9	21	126	68	116	531	116	64	377	151	56	268
	multipler Gebrauch	718	1.080	241	151	45	46	584	140	526	1.546	331	166	370	86	230	155

Übersicht 49: Behandlungsort- und Wohnsitzsaldo der wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch den Konsum der verschiedenen psychotropen Substanzen in den Krankenhäusern behandelten Patient*innen nach Bundesländern 2022

in Absolutzahlen ¹⁾																
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
insgesamt																
psychotrope Substanzen ges.	+2	+85	+127	-127	-250	-280	+228	+27	-337	+428	-229	+8	-77	-44	+605	+313
Opiode	-44	-40	-6	-31	-189	-88	+196	-7	-45	+254	-207	-7	-134	+4	+245	+163
Cannabinoide	+37	-1	+56	-39	-34	-113	+7	+9	-133	+30	-3	-4	+25	-10	+238	+13
Sedativa & Hypnotika	-6	+48	+11	-11	-6	-15	-15	-3	-42	+29	-23	+4	-12	+5	+36	+34
Kokain	+10	+50	+15	-14	-8	-42	-3	-6	-65	+10	+1	-2	-6	-2	+82	+6
andere Stimulanzien	-5	+21	+59	-32	-4	-15	-7	0	-19	+1	+7	+5	+10	-20	+13	+60
multipler Gebrauch	+10	+7	-17	+3	-9	-8	+49	+31	-30	+100	-7	+13	+43	-20	-8	+38
in Prozent ²⁾																
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
insgesamt																
psychotrope Substanzen ges.	+0,0	+0,8	+2,4	-5,8	-18,3	-13,7	+3,4	+1,5	-3,9	+1,8	-5,7	+0,6	-1,6	-1,9	+16,1	+12,5
Opiode	-2,4	-1,4	-0,5	-15,0	-26,7	-11,3	+11,9	-3,0	-1,6	+2,9	-26,8	-3,2	-21,2	+1,1	+25,1	+81,9
Cannabinoide	+1,8	-0,1	+4,7	-6,5	-20,0	-37,0	+0,6	+2,0	-7,7	+0,8	-0,3	-2,2	+2,7	-1,6	+27,3	+2,7
Sedativa & Hypnotika	-0,6	+3,7	+2,1	-5,0	-8,0	-5,5	-1,9	-1,6	-5,2	+1,4	-7,0	+3,9	-3,9	+2,4	+9,4	+18,3
Kokain	+2,7	+26,0	+2,7	-15,7	-4,3	-11,2	-0,5	-10,2	-9,6	+0,7	+1,2	-6,9	-11,5	-3,3	+20,5	+27,3
andere Stimulanzien	-0,7	+2,1	+8,4	-8,3	-18,2	-15,8	-1,4	0,0	-3,9	+0,0	+1,5	+2,2	+0,8	-3,3	+7,1	+6,5
multipler Gebrauch	+0,3	+0,2	-1,7	+0,5	-4,5	-3,9	+2,4	+5,2	-1,4	+1,7	-0,5	+2,3	+2,6	-4,4	-0,9	+5,7

¹⁾ Die in **grün** abgedruckten und mit einem „+“ gekennzeichneten Zahlen geben an, wie viele Patient*innen **mehr** wegen der jeweils genannten Störung in den verschiedenen Bundesländern behandelt wurden als Betroffene, die dort ihren Wohnsitz haben. Umgekehrt weisen die in **rot** und mit einem „-“ gekennzeichneten Werte auf die entsprechend **geringere** Zahl der in den jeweils genannten Bundesländern behandelten Patient*innen im Verhältnis zur Zahl der dort jeweils gemeldeten Patient*innen hin.

Lesebeispiele: Wegen einer psychischen und Verhaltensstörung aufgrund des Konsums von Opioiden wurden im Jahr 2022 in Bremen 189 Patient*innen weniger behandelt als dort Patient*innen ihren Wohnsitz haben, die aufgrund einer solchen Störung außerhalb Bremens behandelt wurden. Im Jahr 2022 wurden in Schleswig-Holstein 238 Patient*innen wegen einer Cannabisstörung mehr behandelt als dort Patient*innen ihren Wohnsitz haben, die aufgrund dieser Störung in einem anderen Bundesland behandelt wurden.

²⁾ Diese Zahlen geben den Prozentanteil der in den jeweiligen Bundesländern **mehr** bzw. **weniger** behandelten als dort gemeldeten Patient*innen mit den entsprechenden Störungen an.

Lesebeispiele: In Hamburg wurden 11,2 % weniger Patient*innen wegen einer psychischen und Verhaltensstörung aufgrund des Konsums von Kokain vollstationär behandelt, als es entsprechend betroffene Patient*innen gibt, die dort ihren Wohnsitz haben. In Thüringen wurden 81,9 % mehr Patient*innen mit einer Opioid-Störung behandelt, als es diesbezüglich betroffene Patient*innen gibt, die dort ihren amtlichen Wohnsitz haben.